UHLENHORSTER WARTE

Monatsschrift

DES UHLENHORSTER BÜRGERVEREINS VON 1874, E. V.

Hamburg, Januar 1959 10. Jahrgang



Nr. 1

Zum neuen lahr

Wenn auch der Monat Januar bei Erscheinen dieser Ausgabe unseres Blattes bereits die Hälfte seiner 31 Tage überschritten hat, ist es mir dennoch ein herzliches Bedürfnis, allen unseren Mitgliedern und Freunden, ebenso auch den Inserenten der "Uhlenhorster Warte", gufrichtige und gute Wünsche zu sagen und ihnen zu danken für die Treue, die sie uns gehalten haben.

Auch das Jahr 1958 war ein Jahr ge-meinsamer kommunalpolitischer Arbeit, gelegentlich unterbrochen durch gesellige Veranstaltungen. Immer aber stand uns als Ziel vor Augen: der weitere Aufbau unseres heimatlichen Stadtteils Uhlenhorst. Lassen Sie uns, liebe Freunde, auch 1959 von den gleichen schönen Gedanken leiten.

Zu unseren Aufgaben gehört weiter eine gute Verbindung zu unseren örtlichen Dienststellen, dem Bezirksamt Hamburg-Nord und dem Orts-amt Barmbek-Uhlenhorst mit ihren Leitern und Mitarbeitern. Daß diese Zusammenarbeit auf beiden Seiten gut war, möchte ich auch an dieser Stelle mit wärmstem Dank zum Ausdruck bringen. Unser Monatsblatt, die "Uhlenhorster Warte", geht jetzt in den zehnten Jahrgang hinein. Die erste Ausgabe dieses Jahres steht unter einem besonders guten Stern. vermerkt sie doch den Beitritt von ber 90 neuen Mitgliedern. Diese Mitlieder auch an dieser Stelle besonders

herzlich zu begrüßen, sie zu bitten, recht rege an unseren Veranstaltungen teilzunehmen, ist mir ebenfalls ein aufrichtiges Bedürfnis.

Ich hoffe, daß auch diese neuen Mitglieder sich bald eingliedern werden in die große Zahl unserer bisherigen Freunde und sich in unserem Kreise wohlfühlen werden.

In diesem Sinne ein herzliches Glückauf für 1959 unseren alten und neuen Freunden!

Egon Meifert, 1. Vorsitzender

Lesen Sie in dieser Ausgabe u.a.:

Grußworte des Bezirks- und Ortsamtsleiters

Aus Hamburgs Wirtschaft Premiere im Jungen Theater

Erinnerungen

an Conrad Ferdinand Meyer

Der Uhlenhorster Warte zum 10. Jahrgang

Mit der vorliegenden Ausgabe der Monatsschrift des Uhlenhorster Bürgervereins beginnt das zweite Dezennium erfolgreicher Arbeit.

Dank der Persönlichkeit des Schriftleiters und seines den kommunalpolitischen Fragen gegenüber besonders aufgeschlossenen Wesens ist es gelungen, die "Uhlenhorster Warte" auf ein sehr beachtliches Niveau zu bringen. Inhalt und Form lassen die Zeitschrift im Rahmen der hamburgischen Bürgervereinsblätter einen besonderen Rang einneh-

Diese Tatsache freue ich mich mit besonderer Genugtuung feststellen zu können, um so mehr ich immer wieder als meine Auffassung die Ansicht vertreten habe, daß die Leistungen und der Wert

eines Bürgervereins zu einem wesentlichen Teil abhängt von der Gestaltung der Monatsblätter.

ein solches Mitteilungsblatt ist eine erfolg-reiche Arbeit schwer vorstellbar. Es stellt die persönlich regelmäßig neu geknüpfte Verbindung unter den Mitgliedern dar und es läßt die Mitglieder vor allen Dingen teilnehmen an den wichtigen kommunalpolitischen Aufgaben, die die einzelnen Bürgervereine, aber auch die Bürgervereine in ihrer Gesamtheit zu erfüllen haben. Es führt damit jedes einzelne Mitglied an diese Fragen heran und erweckt und pflegt das politische Verständnis.

Ist man sich darüber im klaren, daß das Leben in einer Demokratie von dem politischen Instinkt und der Aufgeschlossenheit aller Bürger zur echten Mitarbeit entscheidend abhängt, dann kann man die Bedeutung der Bürgervereinszeitschriften gar nicht hoch genug einschät-

Wenn im Rahmen dieser Aufgaben die "Uhlenhorster Warte" eine so besonders geachtete Stellung einnimmt, so darf das mit ebenso besonderem Dank festgestellt werden; ein Dank, der der stillen selbst-losen Arbeit aller Vereinsmitglieder ebenso gilt wie der besonders fleißigen und opferbereiten Tätigkeit des Schriftleiters Alfred Galle.

Ich wünsche auch für das kommende Jahrzehnt eine stetige Aufwärtsentwicklung unter der gleichen Zielsetzung und mit dem gleichen Erfolg!

Dr. Rolf Weise

Präses des Zentralausschusses Hamburgischer Bürgervereine und Präsident des Verbandes Deutscher Bürgervereine

TERMINKALENDER

A) MITTWOCH, den 4. Februar 1959,

20.15 Uhr.

Tagesordnung:

- Jahresbericht des Vorstandes
- Kassenbericht des Schatzmeisters Bericht der Kassenrevisoren
- Entlastung des Vorstandes
- Neuwahl der turnusmäßig ausscheidenden Vorstandsmitglieder. Es stehen an zur Neu- bzw. Wiederwahl: der 2. Vorsitzende, der 2. Schatzmeister und der 2. Schriftführer.
- Neuwahl eines Kassenrevisors
- Allgemeine kommunale Aussprache: das Mitglied fragt der Vorstand antwortet.

B) Eisbeinessen

in der Gaststätte Ludigkeit, Ecke Winterhuder Weg und Beethovenstr., am MONTAG, 16. Februar 1959, 20 Uhr. Preis des Gedecks einschl. 2 DM für Fränke für Mitglieder 5 50 DM. für Für

Jahres-Hauptversammlung Getränke für Mitglieder 5,50 DM, für Ein-im Uhlenhorster Bierhaus, Canalstr. 9, geführte und Gäste 6,50 DM.

Anmeldungen und Vorauszahlungen müs-Anmeldungen und Vorauszahlungen hus-sen bis zum 9. 2. erfolgt sein in der Ge-schäftsstelle, Maria - Louisen - Stieg 2 e (47 68 44), und in der Gaststätte. Bis zu diesem Tage müssen auch die Vorauszahlungen erfolgen, und zwar auf Po-Konto Hamburg 29 472 unter Alfred Galle, oder in der Gaststätte.

Für Magenschwache kann ein Steak serviert werden. Auch dies muß bis zum 9. 2. bei der Zahlung vermerkt werden. Da die Teilnehmerzahl beschränkt ist, werden die Anmeldungen dem Eingang des Geldes entsprechend gebucht.

Um rege Beteiligung an beiden Ver-nstaltungen bittet Der Vorstand anstaltungen bittet

PELZ-KLOESSER Mäntel von Meisterhand

Wir bieten Ihnen eine große Auswahl in Qualitätspelzen zu günstigen Preisen

Hmb. 22, Hofweg 100 während des Aufbaus Osterbekstraße 8 H.Kölln

Wein=Import · Spirituosen= und Likörfabrik

Gegründet 1888 HAMBURG 21

Grußwort des Bezirksleiters Hamburg-Nord

Uhlenhorst nicht allzu viel Neues bringen. Das Bezirksamt bemüht sich weiterhin darum, die zur Erweiterung der Schule Winterhuder Weg erforderlichen Flächen anzukaufen, und trifft Vorbereitungen für eine Verbesserung der Ver-hältnisse beim Gymnasium am Lerchenfeld. Der Neubau eines Verwaltungsgebäudes des Versorgungsheimes Oberaltenallee wird fertiggestellt und das Heim um ein weiteres Pflegehaus erweitert werden. Die Leitung der zur Zeit noch im Gebäude der Hilfsschule an der Finkenau provisorisch untergebrachten Blindenschule hofft, den Neubau in Winterhude fertigstellen zu können, um wenigstens zunächst das Internat in neue schöne Räume zu verlegen Wohnungsuchenden werden die 150 Wohnungen an der Ecke Win-terhuder Weg und Zimmerterhuder Weg und Zimmer-straße zur Verfügung stehen. Der Aufbau eines Stadtteiles kann

Der Aufbau eines Stadtteiles kann selbstverständlich nicht immer in dem gleichen Tempo vor sich gehen. Vielleicht sollten wir gerade heute, wo die "Uh-lenhorster Warte" ihr zehntes Erscheinungsjahr beginnt, ein wenig Rast halten, eingedenk dessen, daß auch im Zeitalter der Rekorde für menschliches Leben und Schaffen die Zahl "zehn" bestimmender Maßstab bleibt, und daß dort, wo immer neue und größere Leistungen gefordert werden, eine besinnliche Rückschau in eine "besonnte Vergangenheit" die notwendige Entspannung bringt.

Wir dürfen bei unserer Schau die traurigen Bilder aus der Zeit, die unmittelbar nach dem Kriege liegt, nur ganz kurz an unserem geistigen Auge vorüberziehen lassen und uns um so mehr dem zuwenden, was in den zehn Jahren des Wiederaufbaues entstanden ist. Dies ist an entscheidenden Stellen vielleicht anders, als es in Uhlenhorst in der Vorkriegszeit war. Aber es ist in seiner Art schön und zweckmäßig. Wir brauchen nur das Baugeschehen im Versorgungsheim Oberaltenallee zu verfolgen oder die Neubauten zu betrachten, die die Sozialbehörde im "Alten-Wohnheim" an der Averhoff-straße errichtete, um dies bestatigt zu finden. Wir werden aber auch ja sagen können zu den neuzeitlichen Geschäfts- und Wohnhäusern, die zu bei-Seiten des Mundsburger Damm entstanden sind, und immer wieder unsere Freude haben an dem, was von privater Hand bei der St. Gertrud-Kirche geschaffen worden ist. Dies um so mehr, als in jüngster Zeit der Löschplatz am Kuhmühlenteich einer Grünanlage gewichen ist. Wenn es allerdings um die Verwendung der Fläche geht, auf der ehemals das Uhlenhorster Fährhaus stand, werden sich die Geister scheiden. Aber alle sind sich darüber einig, daß die gärtnerische Anlage, die dort an Stelle der Fährhaus-Ruine entstanden ist, jedenfalls eine gute Übergangslösung darstellt. Sie besuchen die-Platz gern, um von dort aus den Blick auf die Türme der Innenstadt, auf das Harvestehuder Ufer und zur Bellevue zu genießen. Ich glaube, wir sollten uns hier mit einer endgültigen Entscheidung nicht übereilen. Es treibt uns weder die Wohnungsnot, noch die Notwendigkeit, schnell Arbeitsstätten zu schaffen, und deshalb bleibt uns Zeit für eingehende planerische Überlegungen. Wir sollten das neue Jahr hierfür nutzen.

Zu Beginn dieses Jahres wünsche ich den Mitgliedern des Uhlenhorster Bürgervereins viel Erfolg und rufe vor allem den Herausgebern der "Uhlenhorster Warte" für das neue Jahrzehnt ein herzliches "Glück auf" zu.

Kurt Braasch Regierungsdirektor

- und des Ortsamtsleiters Barmbek-Uhlenhorst

Wenn ein Mitteilungsorgan sich anschickt, in das zehnte Jahr seines Bestehens einzutreten, so wäre dies in normalen Zeiten kein besonderer Grund zu jubilieren. Wieviel wiegen schon zehn Jahre im Leben eines Menschen, einer Stadt oder gar eines Volkes.

Das Unglück des letzten Weltkrieges jedoch hat viele Maßstäbe verändert. So sind die vergangenen zehn Jahre der Entwicklung des alten Hamburger Stadtteils Uhlenhorst wohl einer Besinnung wert, drängt sich doch das Wiedererstehen seines heutigen Gesichts auf diesen kurzen Zeitraum zusammen.

In dem vom Uhlenhorster Bürgerverein im vergangenen Jahr herausgegebenen Heimatbuch "400 Jahre Uhlenhorst" sind uns die Vergangenheit der Uhlenhorst und das Leben und Treiben vieler ihrer früheren Bürger lebendig vor Augen geführt worden, Die "Uhlenhorster Warte" hat als Mitteilungsblatt des Uhlenhorster Bürgervereins den Wiederaufbau der Uhlenhorst nach den schweren Kriegszerstörungen nahezu von Beginn an begleitet und den damit verbundenen kommunalen Problemen sowie der Arbeit des Ortsamtes und seiner Ausschüsse ihre besondere Aufmerksamkeit gewidmet.

In einer Zeit, in der das breite Interesse sich vorwiegend ganz anderen Dingen zuwendet, ist es keine leichte Aufgabe, die größeren und häufig genug auch kleineren Sorgen des eigenen Heimatbezirks dessen Bürgern nahe zu bringen und Verständnis dafür zu wecken. Daß sich die "Uhlenhorster Warte" dieser Aufgabe nunmehr im zehnten Jahr unterziehen willt, kann ich mit allen, die an den kommunalen Fragen mitarbeiten, nur dankbar begrüßen. Ich hoffe und wünsche, daß der "Uhlenhorster Warte" auch im nächsten Dezennium ein erfolgreiches Wirken zum Wohle der Uhlenhorst gelingen möge.

Dr. Günter Redding Oberregierungsrat

Aus der kommunalen Arbeit

Zentralausschuß

Von der Erstattung eines ausführlichen Berichts über die letzte Abgeordnetensitzung am 24.11., wie angekündigt, können wir absehen. Das Protokoll ist in der Dezember-Ausgabe des "Flamburger Bürger" abgedruckt und dadurch einem großen Teil unserer Mitglieder zugänglich gemacht.

Ortsausschuß Barmbeck-Uhlenhorst

Der OA war im Dezember, trotz der vorweihnachtlichen Stimmung, sehr fleißig und hielt zwei Sitzungen, am 15. und 18. 12. ab. Auf der ersten Sitzung, einer Sondersitzung, referierte Baurat R a m m e über den Entwurf zur Änderung des Aufbauplanes für die Freie und Hansestadt Hamburg. Er machte hierbei die überraschende Mitteilung, daß Hamburgs Nordosten nicht durch eine einzige, sondern gleich durch drei U-Bahn-Linien erschlossen werden soll. Zwei dieser Linien

Heßler & Dudek

Büromaschinen - Bürobedarf feine Schreibwaren · Geschenkarlikel Reparaturwerkstatt

Hamburg 22, Mundsburger Damm 53 22 1969 · 22 23 93 Möbelhaus Bruno Warmke

Gegr. 1902 Winterhuder Weg, Ecke Hebbelstraße

Ruf: 22 08 67

Zahlungserleichterung durch Möbel-Kredit-Hilfe der Sparkassen

werden auch das Gebiet Uhlenhorst berühren. Gedacht ist einmal an eine am U-Bahnhof Rathaus beginnende und dann über Ferdinandstor, Lange Reihe, Schwanenwik, Mundsburger Damm, Hofweg, Grillparzerstraße und Osterbekstraße nach Bramfeld und Farmsen führende Linie, zum anderen an einen Abzweiger vom geplanten Alsterhalbring in Höhe der Karlstraße—Zimmerstraße über die Beethovenstraße nach Osten.

Natürlich sind das zunächst Zukunftspläne, deren Verwirklichung wohl noch längere Zeit auf sich warten läßt, da zunächst die Strecke zur Gartenstadt in Wandsbek fertiggestellt werden soll.

Auf der zweiten Sitzung, sie fand in dem schönen Festraum des Jugendheimes om Winterhuder Weg statt, hielt Kreisjugendpfleger Volkmann ein inter-essantes Referat über Hamburgs Jugendheime und die Heime der oftenen Tür, dem zu entnehmen war, daß alle Jugendheime zur Zeit gut ausgenutzt sind, so daß eine Vermehrung dringend erforderlich ist. Von den Heimen der offenen Tür ist das in der Lothringer Straße räumlich das Beste. Wertvoll in diesen Heimen ist die Gruppenarbeit.

und Mitgliedschaft Bürgervereinsarbeit

Wir danken!

Der Schriftleitung sind zum Jahres-wechsel viele gute Wünsche zugegan-gen, die wir als einen Beweis für die schöne Verbundenheit zwischen Mitgliedschaft und Vereinsführung ansehen dür-

Wir danken allen denen herzlich, die unserer gedacht haben, und wünschen auch ihnen ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.

Adventsfeier 1958

Winterschlussverkau

Wie nicht anders zu erwarten, hatten sich auch zur Adventsfeier am 16.12. wieder so viele liebe Freunde eingefunden, daß der Raum in der Gaststätte unserer Anna Ludigkeit fast zu klein war, um alle Erschienenen aufzunehmen.

Neben der Besinnlichkeit unter den brennenden Kerzen des Weihnachtsbaums kam auch die Fröhlichkeit zu ihrem Recht. Es war ein rechter Familienabend, wie wir ihn uns gewünscht hatten.

Allen Teilnehmern wie auch unserer

verehrten "Gastronomin" sei herzlich gedankt für diese schönen vorweihnachtlichen Stunden.

Wir gratulieren herzlich!

Unsere Geburtstagskinder (16.1.-14.2.59)

Januar 16.

- Klaus Hülsen 16. Kurt Winter
 - Carl Heinz Reps 18.
 - Alfred Schulze
 - 27. Dr. John Baark
 - 27. Dr. Adalbert Merk
 - 28. Johanna Strack
 - 30 Heinrich Meyer
 - Gerty Molzen
 - Hanna Johansson

Februar Heinrich Beume

- Gertrud Bernin
- Arthur Ohde
- Ernst Finger Ralph A. Homann
- Ehren-Vors. Paul Plothe
- Gottfried Bohnsack
- Gerhard Gundlach-Malinka
- 14. Hanna Schäffer

vom 26. Jan. bis 7. Febr.

Alles dreht sich um die kleinen Preise!

Damen-Perlon-Strümpfe, mit Naht, garantiert I. Wahl

1,47 1,27

nahtlos 1,67

Damen-Baumwoll-Garnitur, mollig warm 2,67 mit reichem Spitzen-Büstenteil

Charmeuse-Unterkleid, mit Biesen-Oberteil.

besonders preisgünstig

"Non-Iron"-Sporthemd, kochfest, ohne bügeln glatt,

Binder, für jeden Geldbeutel und Geschmack

-.17 1,47 -,97 -,47

TEXTIL- UND BETTENHAUS



HERDERSTR. 34/35 - 22 27 47

Annahme von HKV- und WKG-Schecks

cheg: e Haus an der Mundsburg

(vormals Näser)

Anerkannte, preiswerte Küche

von 11 bis 23 Uhr durchgehend geöffnet

Todesfall

Im Alter von 74 Jahren verstarb am 23. 12. unser mehrjähriges Mitglied, der Rechtsanwalt Dr. Bruno Louis. Wir haben der Witwe des Verstorbenen unser herzliches Beileid ausgesprochen.

Vorstandssitzung
Auf der Sitzung des Gesamtvorstandes
am 13.1. wurden die Vorbereitungen für die Hauptversammlung getroffen. Falls die Versammlung zustimmt, ist mit wesentlichen Anderungen in der Besetzung der Vorstandsposten nicht zu rechnen.

Galle referierte eingehend über die neuen Werbemaßnahmen. Der Vorstand nahm von der großen Zahl von Neuaufnahmen Kenntnis. Schwierig wird und ist immer wieder die Lokalfrage. Es fehlen auf der Uhlenhorst Gaststätten, in denen 60 und mehr Personen unterkommen kön-

80. Geburtstag

Viele Hände mußte unser guter alter Heinrich Nolte, einer der ältesten Bäk-kermeister der Uhlenhorst, am 12. Januar drücken, dem Tage seines 80. Geburts-tages. Die Zahl der Gratulanten riß nicht ab und als wir abends dem frischen alten Herrn die Wünsche des UBV überbrachten, da war das Haus in ein Blumenmeer gehüllt.

Viele Freunde hat Heinrich Nolte zeitlebens gehabt. Wer von ihnen noch unter den Lebenden weilte, besuchte ihn an seinem Ehrentag. Daß dazu auch die Vertreter seines Lotterieklubs sowie der Männergesangverein der Bäckerinnung gehörten — deren Lieder am Abend weit durch die Kanalstraße schallten — war eine Selbstverständlichkeit.

Als Mensch war Heinrich Nolte immer volksverbunden. Mancher Uhlenhorster wird sich der Zeiten des 1. und 2. Weltkrieges erinnern, als wir die Markenbewirtschaftung hatten und Hein Nolte auch mal so aushalf, nämlich "ohne"

Wenn er jetzt, an der Seite seiner lebensfrohen Gattin, in das 81. Lebensjahr hineingegangen ist, dann wünschen wir ihm, unserem langjährigen Mitglied, noch viele Jahre der Gesundheit und der Arbeitsfreude.

Hinweis

Der vorliegenden Ausgabe liegt das Inhaltsverzeichnis für den Jahrgang 1958 unserer Monatsschrift bei. Wir wollen damit denjenigen unserer Freunde, die das Blatt gesammelt haben, das Auffinden einzelner Artikel erleichtern und gleichzeitig unseren neuen Mitgliedern zeigen, mit welchen Gebieten sich ein Bürgerverein im Laufe eines Jahres beschäftigt.

Neuaufnahmen

Wir begrüßen sehr herzlich die nachstehend aufgeführten, dem Verein bis zum 6.1.1959 beigetretenen neuen Mitglieder. Die Neuaufnahmen nach diesem Zeitpunkt können wir aus technischen Gründen erst in der Februar-Ausgabe veröffentlichen, werden den betreffenden Mitgliedern aber bereits diese Ausgabe unseres Blattes zukommen lassen.

Sollten sich in die nachstehende Liste Fehler irgendwelcher Art eingeschlichen haben, bitten wir der Geschäftsstelle, Hamburg 39, Postfach (unter Galle), eine kurze Mitteilung zugehen zu lassen.

Der Vorstand

Willy Junghans, Buchhalter Hmb. 22, Heinrich-Hertz-Str. 17

Hans Grube, Uhrmacher Hmb. 22, Mundsburger Damm 32

Edith Gerke, Hausfrau Hmb. 22, Erlenkamp 9

Gerhard Badel, Helfer in Steuersachen Hmb. 22, Mundsburger Damm 4

Dr. med. Ilse Bandelow, Frauenärztin Hmb. 22, Papenhuder Str. 41

Dr. med. Fritz Berchtold, Facharzt f. Frauenkrankh. usw., Hmb. 22, Mundsb. Damm 65

Hans K. Beyer, Homöopath u. Psychotherapeut, Hmb. 22, Papenhuder Str. 38

Oskar H. Borckenhagen, Friseurmeister Hmb. 22, Winterhuder Weg 24

Herbert Breuer, Salon f. modische Frisuren, Hmb. 22, Winterhuder Weg 142

Dr. I. Brozinski, Zahnärztin Hmb. 22, Mundsburger Damm 60

Dr. med. Werner Bünz, Facharzt für Urologie, Hmb. 22, Hofweg 68

Café Thea, Hmb. 22, Mundsburger Damm 32

Marianne Czempicz, Parfümerie-Salon Hmb. 22, Zimmerstr. 10

R. Dedekind, Kindermoden- und Baby-Ausstatter, Hmb. 22, Mundsb. Damm 53

Helmut Derwisch, Haushaltwaren - Elektro, Hmb. 22, Zimmerstr. 1

Louise Dorsay-Pohl, moda italiano Hmb. 22, Papenhuder Str. 30

Margarethe Dolezal, Wiener Hutfabrik Hmb. 22, Papenhuder Str. 36

Otto Drögemüller, Autohalle Hofweg Hmb. 22, Hofweg 16

Erika Ebhardt, Schnell-Wäscherei Mundsburg, Hmb. 22, Heideweg 2c

Emil Ehlers, Hausrat und Geschenkartikel, Hmb. 22, Winterhuder Weg 110

Carl v. Elling, Kaufmann Hmb. 22, Heinrich-Hertz-Str. 121

Jonni Erbst, Gaststätte Hmb. 22, Mundsburger Damm 63

Hermann Fröhling, Tapeziermeister Hmb. 22, Schubertstr. 1

Max Fröhner, Uhrmacher Hmb. 22, Winterhuder Weg 40

Karl Frisch, Buchbinderei Hmb. 22, Canalstr. 67

Hans H. Grimm, Fachgeschäft f. Fuß und Schuh, Hmb. 22, Mundsburger Damm 29 Hanna Ganderke, Zoo-Fachgeschäft Hmb. 22, Mundsburger Damm 44 Martha Gluth, Gastwirtin

Hmb. 22, Winterhuder Weg 19

Levin-SK Kälte-Prestoold George Smith GmbH, Frankf. a. M. Hmb. 22, Mundsburger Damm 29

Dr. med. Helmut Heil, Arzt Hmb. 22, Mundsburger Damm 61 Siegfried Hermainski, Büromaschinen Hmb. 22, Winterhuder Weg 90

Karl Dudek i. Fa. Hessler & Dudek Büromaschinen, Bürobedarf Hmb. 22, Mundsburger Damm 53

Kurt Homuth, Uhrmacher Hmb. 22, Herderstr. 1

Heinz Hoffmann, Uhren, Schmuck usw. Hmb. 22, Mundsburger Damm 63

Paula Hilldemann, Damenhüte Hmb. 22, Hofweg 59

Peter Höpfner, Lebensmittel Hmb. 22, Winterhuder Weg 136

Gustav Homann, Milch - Feinkost Hmb. 22, Erlenkamp 31

Klara Iden, Kaffee - Konfitüren Hmb. 22, Papenhuder Str. 33

Horst Jegelka, Möbelhaus Hmb. 22, Mundsburger Damm 68

Hans Kassow, Helfer in Steuersachen Hmb. 22, Mundsburger Damm 65

Dr. Otto Knaack, Zahnarzt Hmb. 22, Mundsburger Damm 61

Foto-Knittel, Industrie - Presse - Mode Hmb. 22, Papenhuder Str. 31

Hans Köpcke, Tankstelle und Garagen Hmb. 22, Winterhuder Weg 66-68

Dr. med. dent. F. Kohls, Zahnarzt Hmb. 22, Hofweg 68

Margarete Kort, Tabak, Schreibwaren, Leihbücherei, Hmb. 22, Winterh. Weg 69

Martha Kropp, Strumpffachgeschäft Hmb. 22, Hofweg 21

Heinz Lange, Fahrschule Hmb. 22, Winterhuder Weg 52

Otto Lange, Kraftfahrzeug-Reparatur-Werkstatt, Hmb. 22, Zimmerstr. 60

Dr. Hans Leo, Rechtsanwalt Hmb. 22, Hofweg 69

August Lüer, Autoverleih - Kraftfahrzeuge, Hmb. 22, Zimmerstr. 44

Georg Lüth, Esso-Station, Hmb. 22, Winterhuder Weg, Ecke Zimmerstr.

Charlotte Luhn, Schreibstube Hmb. 22, Hofweg 1

Dr. Charlotte Lührig, Zahnärztin Hmb. 22, Mundsburger Damm 36

Erika Mangelsdorf, Heilpraktikerin Hmb. 22, Hofweg 62

Anni Menne, Kosmetik - Fußpflege Hmb. 22, Erlenkamp 17

Buchhandlung Otto Meissner Hmb. 22, Mundsburger Damm 33

Hans Meyer, Werkstatt für Polstermöbel, Hmb. 22, Hofweg 68

Horst Mikoteit, Maßschneiderei Hmb. 22, Mundsburger Damm 35

A. v. Molnar, Hofweg-Apotheke Hmb. 22, Hofweg 46 Hans Momberg, Blumenhandlung Hmb. 22, Mundsburger Damm 30

E. Otto E. Möller, Zahnarzt Hmb. 22, Uhlenhorster Weg 55

Ernst Müller, Tischlermeister Hmb. 22, Winterhuder Weg 18 Bruno Münzer, Schlachterei

Hmb. 22, Winterhuder Weg 42 Hermann Quasebarth, Konditormeister Hmb. 22, Mundsburger Damm 46

Magnus Radmann, Kaufmann Hmb. 22, Winterhuder Weg 3

Johannes Rathjen, Blumenhandlung Hmb. 22, Mundsburger Damm 55

Anna Reichow, Modistin Hmb. 22, Hofweg 29

H. Reimann, Gaststätte Hmb. 22, Heinrich-Hertz-Str. 102

F. A. Riechers Söhne, Blumenhandlung Hmb. 22, Lerchenfeld 44

Rosenbaum & Böhm, Federeinlagen Hmb. 22, Kanalstr. 50

Klaus Schluifer, Ingenieur (Verkaufsleiter der Fa. W. Ernst Haas & Sohn) Hmb. 22, Mundsburger Damm 27

Carl Schmidt, Zentralheizungs-Fabrik Hmb. 22, Uhlenhorster Weg 10

Albert Schnell, Buchdruckerei Hmb. 22, Humboldtstr. 77

Rudolf Schmidt, Weinhaus Immenhof Hmb. 22, Mundsburger Damm 37

Ernst Schrader, Meiereiprodukte Hmb. 22, Winterhuder Weg 138

Horst Schröder, Zahnarzt Hmb. 22, Heideweg 1a

Harry Schultze, Haushalts- u. Eisenwaren, Hmb. 22, Winterhuder Weg 20

Hmb. 22, Winterhuder Weg 20 Heinrich E. W. Schulz, Wein-Spirituosen, Hmb. 22, Averhoffstr. 20

Rudolf Schwarz, Maßschneiderei Hmb. 22, Zimmerstr. 28

Hmb. 22, Zimmerstr. 28 Dr. Karl Schwitahl, Zahnarzt Hmb. 22, Papenhuder Str. 39

Hildegard Schwickhus, Zahnärztin Hmb. 22, Winterhuder Weg 14, I.

Agnes Schwörke, Textilien Winterhuder Weg 14

Bernhard Sengpiel, Papier- u. Spielwaren, Hmb. 22, Hofweg 31

Maurice Soudan, Gastronom ("Richelieu") Hmb. 22, Zimmerstr. 12

M. Steinhagen, Sabrina-Damenmoden Hmb. 22, Hofweg 47

Dr. med. F. Stender, Facharzt für Mundund Kieferkrankheiten Hmb. 22, Ulmenau 25

Wilhelm Stutmund, Kraftfahrzeug-Autovermietung, Hmb. 22, Hofweg 67

Else Ther, Damenwäsche Hmb. 22, Mundsburger Damm 39

G. Tscheidse, Waschsalon Hmb. 22, Winterhuder Weg 90

Peter Vocke, Mundsburg-Schlachterei Hmb. 22, Mundsburger Damm 35

Maria Weigend, Textilwaren Hmb. 22, Hofweg 8

Elke Werner, Blumenhandlung Hmb. 22, Grillparzerstr. 1

St. Catharinen-Apotheke Hmb. 22, Mundsburger Damm 36

Hamburger Fremdsprachenschule G m b H

Hamburg 22, Karlstraße 38, Tel. 22 35 92 Neue Abendkurse

Englisch, Französ., Span., Portug., Nordische Sprachen Deutsche u. fremdsprachl. Stenografie und Maschinenschreiben

Beginn neuer Kurse zu Anfang eines jeden Monats



E. LINDENAU

Hamburg 22 - Mundsburger Damm 54 Telefon 22 13 15

Bestattungsinstitut

EMIL ZUM FELDE Schenkendorffstr. 17, Ruf 22 16 93 Privat: Mozartstraße 2, II.

Taktvolle, würdige und preiswerte Ausführung aller Aufträge Jederzeit erreichbar Jetzt auch in Uhlenhorst!

FAHRSCHULE DOERFLEIN

Hamburg 1 · Steinstraße 1, City-Hof-Passage · Ruf 33 21 23 Hamburg-Uhlenhorst · Hofweg 22 · Ruf 22 24 36

Aus Hamburgs Wirtschaft

Gute Konjunktur des Jahres 1958

Auf einer Pressekonferenz im Rathaus am 15. 12. gab Bürgermeister Engelhard, als Präses der Behörde für Wirtschaft und Verkehr, einen ausführlichen Überblick über Hamburgs Wirtschaft und Verkehr im Jahre 1958. Leider können wir nur die wichtigsten Punkte kurz streifen.

Für die Hamburger Wirtschaft, so sagte der Bürgermeister einleitend, war die Konjunkturauchim Jahre 1958 gut. Sie war vollbeschäftigt. Die nicht befriedigende Lage einiger Branchen im Bundesgebiet traf Hamburg nur in der Textilbranche. Mit besonderer Sorge muß jedoch das Auftragstief bei 13 mittleren Werften in Hamburg festgestellt werden.

Der Verkehr über den Hamburger Hafen verzeichnete gegenüber 1957 einen Anstieg, und zwar nicht zuletzt dank des weiter verbesserten Hafenausbaus. Die in Hamburg beheimatete Flotte vermehrte sich um 70 Frachtschiffe mit annähernd 300 000 BRT, die im Jahre 1958 unter Hamburger Flagge die sieben Weltmeere erstmalig befahren haben.

Die Zahlder Beschäftigten hat sich von 1957 auf 1958 um 30000 auf 866600 Personen erhöht. Die Arbeitslosenzahl erreichte im Juli 1958 den niedrigsten Stand seit der Währungsreform.

Die Zunahme der Masseneinkommen spiegelte sich auch in der Sparfreudigkeit wider. Die Sparrate pro Kopf der Bevölkerung wuchs um 170 DM auf 890 DM,

Erstmals in der Nachkriegszeit hob sich das Ergebnis der

Hamburger Industrie-Produktion

uber das der westdeutschen Industrie-Produktion. Auch die Umsätze der Hamburger Industrie stiegen beträchtlich und erreichten 1958 eine Höhe von 10,63 Milliarden DM (8% mehr gegenüber 1957).

Auf Hamburgs Werften waren gleichviel Arbeitnehmer (33 750) beschäftigt Abgeliefert wurden 75 Schiffsneubauten mit 385 000 BRT (15 000 mehr als im Vorjahr), Die Hamburger Großwerften sind mit ihrem Auftragsbestand bis 1960/61 beschäftigt; dennoch darf nicht übersehen werden, daß der Eingang neuer Aufträge ganz wesentlich hinter der Umsatzentwicklung zurückbleibt. Leider ist, wie

schon oben angedeutet, die Situation ganz anders bei den 13 mittleren Werften, auf denen fast 12 % aller Werftbeschäftigten arbeiten. Deren Auftragsbestand — sie haben sich von dem Reparaturschiffbau mehr dem Neubau zugewandt — ist seit Juli 1957 um 67 % Neubauaufträge zurückgegangen, so daß im Frühjahr 1959 mit einer Beschäftigungskrise zu rechnen ist!

Der Hamburger Einzelhandel konnte seine Umsätze um knapp 5 %, nämlich von 3,5 Milliarden DM auf 3,8 Milliarden DM erhöhen. An dieser Steigerung, so sagte der Bürgermeister, hat der hervorragend gute Weihnachtsumsatz seinen guten Anteil gehabt. Der Gesamtumsatz der in Hamburg ansässigen Imund Exporteure wird für 1958 mit ca. 13,3 Milliarden DM angegeben (Einfuhr: 9,8, Ausfuhr 3,5 Milliarden).

Für die Sicherung der wirtschaftlichen Zukunft Hamburgs bezeichnete der Bürgermeister das Jahr 1958 als den vierten Abschnitt der Nachkriegsentwicklung.

Erinnern wir uns kurz:

- 1. Abschnitt: Nach dem Zusammenbruch Sicherung des Existenzminimums.
- 2. Abschnitt: Wiederherstellung der Produktionsvoraussetzungen in der Industrie, Ausbau des Hafens, Wiederaufbau von Wohnungen und Versorgungsbetrieben
- 3. Abschnitt: Festigung der wiederaufgebauten Wirtschaft unter Verzicht auf punktuelle Förderungsmaßnahmen.

Auf den Mittelstand eingehend, betonte der Bürgermeister, daß Hamburg trotz verkehrswirtschaftlicher und außenwirtschaftlicher Probleme keinesfalls den hohen Wert der klein- und mittelbetrieblichen Wirtschaft übersehen wird. Bürgschaftsgemeinschaften sollen erweitert werden, insbesondere für Hotels und Gaststätten. Das gleiche gilt auch für die Gewerbeförderungsanstalt.

Trotz dieser im allgemeinen guten Konjunktur des Jahres 1958, so schloß Engelhard, muß Hamburg auch in der Zukunft mit aller Energie das bisher Erreichte behaupten. Dazu gehört immer wieder die Vertiefung der Unterelbe, der Ausbau des Straßennetzes und der Bau des Nordsüdkanals. Hein Gas berichtet

In sehr ansprechender Form — mit vielen Abbildungen versehen — haben die Hamburger Gaswerke GmbH soeben ihren Bericht über das 34. Geschäftsjahr (1. 4. 1957 bis 31. 3. 1958) der Öffentlichkeit übergeben.

Nur in Stichworten können wir dem Bericht folgende Angaben entnehmen: Das Stammkapital wurde um 25 Mill. DM heraufgesetzt. Der Umsatz stieg von 133,9 auf 142,5 Mill. DM. Die Investitionen in den letzten zehn Jahren betrugen rund 194 Mill. DM.

Die Gasabgabe ist um 33 Mill. cbm =

8,7 % gestiegen. Das entspricht dem Verbrauch einer Stadt von rund 175 000 Einwohnern.

Am 17, 12, 1957 registrierte man mit 1,9 Mill. cbm die höchste Tagesabgabe seit Bestehen von Hein Gas.

Am 1. 11. 1957 wurden die Bauarbeiten für die neue Großkokerei Katt-wyk aufgenommen. Während bisher Aufträge im Werte von 55 Mill. DM erteilt werden konnten, beträgt der gesamte Auftragswert der Neuanlage rund 140 Mill. DM.

Der Erweiterungsbau des Geschäftshauses Kurze Mühren/Spitalerstraße ist ebenfalls in Angriff genommen worden. Nach Fertigstellung des imposanten Baues, der diesen Straßenzügen ein neues Gesicht geben wird, kann auch die Einführung eines elektronischen Abrechnungsverfahrens vorgenommen werden.

Das Versorgungsgebiet mit Hamburger Gas erstreckt sich jetzt auf 70 Städte und Gemeinden in Schleswig-Holstein und Niedersachsen mit über 2,2 Mill. Einwohnern. Gasheizung ist — dem Bericht zufolge — im Vordringen.

Hierfür wurden 69 Mill, cbm Gas abgegeben (40 % Steigerung gegenüber dem Vorjahr). Und schließlich die Zahl der Mitarbeiter: 2426 Männer und 278 Frauen, somit insgesamt 2704. Demgegenüber steht die hohe Zahl von 1732 Ruhegehalts-, Ruhelohn- und Witwengeldempfängern.

Und nun die Hamburger Wasserwerke ...

Auch der Geschäftsbericht der HWW für die Zeit vom 1, 4, 1957 bis 31, 3, 1958 zeichnet sich durch sein geschmackvolles Außere aus und ist mehr als ein nüchterner Bericht eines Versorgungsbetriebes.

Zunächst einige Zahlenhinweise: Bilanzsumme: 194 Mill, DM Gesamtumsatz: 44 Mill, DM Investitionen: 19,1 Mill, DM



Zur Freude und Entspannung . . .

Glütchens Stübchen Inh. M. Gluth

neu eröffnet am Winterhuder Weg 19-21

Räume für kleine Feiern und Festlichkeiten

Ferner: 3540 km Rohrnetz, 118 000 eingebaute Wasserzähler, Wasserförderung 114 Mill. cbm/Jahr, Elbwasseranteil auf 9,3 v. H. gesunken; Bäderabgabe pro Jahr: 4 550 000.

Lobenswert: Wasser- und Bäderpreise unverändert!

77 v. H. der Gesamtabgabe wird für die Haushaltsversorgung in Anspruch genommen, während Großverbraucher (mehr als 100 000 cbm pro Jahr) 13 v.H. benötigten. Je Kopf der Bevölkerung werden durchschnittlich täglich 158 Liter(!) Wasser verbraucht.

Den HWW unterstehen

unterstehen bekanntlich auch die öffentlichen Badeanstalten. Sie umfassen 11 Schwimmhallen, 3 Sommerbäder, 5 Heilbäder, 358 Wannen- und 232 Brausezellen. Trotzdem fehlen — laut Vorkriegsstand - noch 5 Schwimmhallen, Die Zahl der ständigen Mitarbeiter betrug 1498, und zwar 628 Gehalts- und 870 Lohnempfänger.

Uber das neue Grundwasserwerk Süderelbmarsch haben wir bereits in der Ausgabe 11/58 unseres Blattes berichtet. ag. BILLIG!

BILLIG!

Winter-Schluß-Verkauf

Gute, reguläre Ware kaufen Sie jetzt zu unerhört niedrigen Preisen im

TEXTILHAUS

Hartmann & Wulf

nur Winterhuder Weg 116 · Telefon 22 30 90

Waren-Kredit-Schecks werden wie Bargeld angenommen!

Kulturelle Rundschau

Nochmals Klopstock-Gedenken

In der letzten Ausgabe unseres Blattes wiesen wir auf eine Ausstellung von Briefen der Meta Moller, Klopstocks frühverstorbener erster Frau, in der Staats- und Universitätsbibliothek hin (sie ist inzwischen geschlossen). Es waren reizende Briefe, die hier auslagen. Der erste datierte vom 8. 4. 1751 und war von Klopstock an die "Liebe kleine Molvon Klopstock an die "Liebe kleine Mollerin" gerichtet mit der schönen Mahnung, nur nicht krank zu werden und "früh ins Bette zu gehen." Meta antwortete bereits am 13.4.1751 um den "lieben Herrn Klopstock" zu beruhigen. Und so geht es weiter bis zum Todesjahr der Mats. (1759) alle zu Todesjahr der Meta (1758), als sie Testament und Beichte aufsetzte. Alle Briefe sind bis auf den heutigen Tag gut leserlich geblieben und sind ein köstliches Vermächtnis. Klopstocks "Messias", Erster Band, 1755, lag in einer guten dänischen Aus-

gabe zur Ansicht aus. Dicht daneben entdeckten wir einen Fächer der jungen

Das alles war vor zweihundert Jah-

Museum für Hamburgische Geschichte

In Verbindung mit dem Verein für hamburgische Geschichte spricht am Mittwoch, dem 28. Januar, 19.30 Uhr, im Gro-Ben Hörsaal Pastor Friedrich Hammer, Hamburg-Ottensen, zum Thema

"Hamburg und die Reformation". Eintritt frei.

Traumreise nach Griechenland

In der vollbesetzten Aula der Bauschule Hamburg brachte Wolfgang Quante, cand. arch., am 7.1. einen farbigen Lichtbildervortrag über Griechenland, das er im Sommer und Herbst des vergangenen Jahres längere Zeit bereist hatte. Es waren nicht nur äußerst gelun-gene und farbenfrohe Aufnahmen aus Kreta, Kykene, Tiryns, Delphi, Olympia, Korinth und Athen, die gezeigt wurden; auch die Erläuterung zeugte von guter Sachkenntnis und einem tiefen Eindringen in die abendländische Kultur und das Land Homers.

Es wäre dem Vortragenden zu wünschen, daß er noch recht oft Gelegenheit hat, seine Bilder zu zeigen. Er wird sich dann auch daran gewöhnen, lauter zu sprechen und gelegentlich seine Hörer anzuschauen, Aber, wie gesagt: aller Anfang ist schwer.

Unseren Bürgervereinen können wir diesen Vortrag (90 Minuten) bestens empfehlen. Das Honorar ist bescheiden. Interessenten wollen sich unter 23 57 23 mit Wolfgang Quante in Verbindung setzen.

Neue Ausstellung im Volksheim Marschnerstraße 42

Zu den vielseitigen Aufgaben des seit 1901 bestehenden Volksheims gehört auch die Förderung des Nachwuchses junger Maler. Am 7.1. wurde eine Ausstellung von Gemälden und Aquarellen des Hamburger Malers Rolf Diener (wohnhaft Isestraße 119) eröffnet. Dr. Werner Luft sprach die einführenden Worte und wies auf das Schaffen Dieners hin, von dem das Volksheim jetzt bereits die zweite Ausstellung bringt. Der Künstler hat unter anderem auch eine Reihe Hamburger Landschaften im Bilde festgehalten (Blankenese, Wohldorf usw.), die durchaus un-seren bürgerlichen Wohnräumen zur Zierde dienen würden. Auch Blumenstil-leben fielen warm ins Auge.

Die Ausstellung ist bis zum 31, 1, täg-

lich von 10 bis 16 Uhr, sonnabends bis 19 Uhr und sonntags von 11 bis 16 Uhr geöffnet.

Der Verkaufspreis der Bilder ist als durchaus bescheiden anzusprechen.

Glanzvolles Eis-Ballett

Fast vier Wochen gastierte das be-kannte Eisballett Maxi und Ernst Baier vom 25.12. ab mit seiner Truppe in der Ernst-Merck-Halle. Wiederum ließen sich Hunderttausende von Besuchern begeistern von dem, was die vielfachen Weltmeister und Olympiasieger Maxi und Ernst Baier in zäher Arveit mit ihrer Eisrevue auf die Beine gestellt haben.

"Die vier Jahreszeiten" betitelte sich das hier Dargebotene. Frühling, Sommer, Herbst und Winter zogen an den be-geisterten Zuschauern vorbei. Immer neue Lichteffekte, immer neue Kostüme umrahmten die meisterhaften Eislaufkünste einer großen Zahl von Mitwirkenden, von denen nur die Europa- und Weltmeister Ria Baran und Paul Falk genannt seien.

Es war ein Eisballett von vollendeter Schönheit. Der Jubel der Zuschauer war allabendlich beispiellos.

Unser Theaterbericht

Wild-West im Jungen Theater (Marschnerstraße)

Der in Neumünster wohnende Dr. Heinz Wunderlich ist zum Hauspoeten des avantgardistischen JUNGEN THEATERS geworden. Nach den auch von uns besprochenen Bühnenwerken Willkommen in der Hölle" und "Die Gesellschaft der Gänseblümchen" erlebte am Silvestertag die Western-Parodie "Prairie-Saloon" mit großem Erfolg ihre Uraufführung.

Heinz Wunderlich versteht sein Hand-werk. Er führt den Zuschauer in den "Wilden Westen" gegen Ende der ver-gangenen 80er Jahre, rüstet fast alle Mitwirkenden mit den erforderlichen Schießeisen aus und läßt sie durch drei Akte einen tollen Wirbel erzeugen, der dem Publikum Spaß macht - und dennoch ernste Töne anschlägt, die zum Nachdenken reizen.

Mittelpunkt des Geschehens ist der Pipsy-Jimmy", Autor des Buches "Schießen leicht gemacht", eine Rolle, die dem jungen Rainer Brönneke (den wir kürzlich auch in einer Filmrolle unter

Heinz Erhardt sehen konnten) wie auf den Leib zugeschnitten scheint. Bruno Vahl-Berg, Volkmar Eckard und Claus Tinney sind die waschechten "Helden der Prärie", denen die Pistole im Gurt immer sehr locker sitzt. Eine köstliche Studie bietet wieder Max-Walter Sieg als alkoholfreudiger Doktor. Verena Wiet spielt und singt gut gekonnt die "Mississippi-Lilly" vor der Theke, während Wiebke Pappritz mit viel Charme und Liebreiz hinter der Theke hantiert.

Lotar Olias hat für das Ganze etliche hübsche Songs komponiert, zu denen Heinz Wunderlich und Kurt Schwabach die Texte geschrieben haben. Es war eine echte Western-Parodie, die allabendlich das Publikum begeistert.

Hans Richter hatte die Inszenierung besorgt, der junge Hamburger Ma-Wolfgang Timm ein eindrucksvolles Bühnenbild geschaffen. Ihnen, wie auch den nicht genannten Darstellern, ist der Erfolg dieses neuen Stückes mit zu dan-Alfred Galle

UHLENHORSTER WARTE Inhaltsverzeichnis zum 9. Jahrgang 1958

Abbildungen		Rund um den Koks	70	Buch "Hamburgs hohe Türme" von	
Dreieinigkeitskirche in St. Georg	4	Hafen, Hamburger		Dr. Heinz Stoob, Besprechungen 29,	101
Eisfest des Germania-Ruder-Clubs		Hafenkapitän Morgenstern im ZA	53	Heilandskirche, neuer Organist	
auf dem Feenteich	9	Hamburg-Gesellschaft E. V.		Büttner	36
Wohnhaus von Alexander		Hinweis	19	Ein Wort zum Pfingstfest	44
Gleichman v. Oven	9	Hamburgensien		Gemeindetag der Heilandskirche	50
Straße "Herrlichkeit" in Hamburg	15	Ein alter Kalender erzählt		Weihnachtsgespräch unter	
Direktor Henry David	10	Hamburg vor 50 Jahren	13	Gläubigen	103
	10	Buch "Herrliches Hamburg"			2110
(Planten un Blomen)	19		28	Kommunalpolitik	
Junger Mann mit Sparkassenbuch	21	von Rolf Italiaander, Besprechung	20	Sitzungen des Ortsausschusses	
Karrikaturen auf die "Internorga",		"Hamburg — Tor zur Welt",	10	Barmbek-Uhlenhorst	
die "Handwerksausstellung",		Bildband, Besprechung	40	1, 12, 22, 32, 47, 57, 86,	106
Planten un Blomen		"Hamburgisches Wörterbuch",	100	Mitglieder des Ortsausschusses	2
und die LEFA 22, 36, 37,	73	Besprechung	48	Bürgermeister Brauer zu den Auf-	
SM-Stahlwerk in Bochum	43	Hamburger Bürgerhaus	56	gaben der Bezirksverwaltung	11
Bahnhof Bergedorf mit S-Bahn	59	"Alt-Hamburg in Wort und Bild",		Vortragsfolge des Bezirksamts	-
Steckelhörn-Fleet	61	Buch von Hans Förster 61,	66	Hamburg-Mitte	12
Alex Siegmund	63	Sammlung "Neues Hamburg",			14
Alfred Galle	71	XII. Folge	74	Ortsamtsleiter a. D. Paul Plothe,	500
Posthof Postamt Hamburg 22	96	"Hamburg", farbiges Bilderbuch	74	68. Geburtstag	12
	109	"Kleins Album foll Hamburch"		Ortsamtsleiter Dr. Günter Redding,	200
Direktor Albert Lubisch	109	von Dirks Paulun, Besprechung	100	35. Geburtstag	23
Altonaer Museum			100	Dr. Redding im UBV	33
Hinweise auf	-	"Zwischen Binnenalster und Baum-	100	Dr. Redding, Ernennung zum	
Ausstellungen usw. 18,	90	wall", Buchbesprechung	100	Oberregierungsrat	63
Neue Abteilung		"Kleiner Hamburg-Spiegel",	101	Rundfahrt durch das Ortsamts-	
"Schiffsbauhandwerk"	27	Besprechung	101		89
Ausstellung von Bildern		Hamburger Hochbahn AG		Neue Wege zum Bürger	78
der Maler Vollmer	34	Rechenschaftsbericht 1957	56	Rundfahrt durch den Bezirk	, 0
Sonderausstellung "Freundschaft,		Erweiterung des Schnellbusbetriebs	101		104
Liebe usw. in deutscher		Protest gegen Verlegung		Hamburg-Nord	104
Volkskunst"	108	einer Haltestelle	107	Plaudereien aus der Schule des	
	100	Hamburger Sparcasse von 1827	20,	Bezirksleiters (im UBV)	105
Bankwesen				Bezirksamt Hamburg-Nord,	
Deutsche Bank am Hofweg,	ne	80 Jahre Sparklub	14	Richtfest	106
neue Geschäftsräume	36	"Hol di von 1878"	50	Literatur	
Bank für Gemeinwirtschaft AG 59,	65	Jahresbericht 1957	20		107
Buchbesprechungen		Direktor Hans Thoden,	101		107
23, 28, 34, 40, 48, 66, 74, 94, 100,	110		101	"Schneeglöckchen", Gedicht von	oc
Bücherhallen, Öffentliche		Hamburgische Elektrizitätswerke		J. von Eichendorff	26
Neue Bücherhalle in Barmbek	49	Neues Großkraftwerk am Elbufer	4	Begegnung mit Paul Ernst	57
Neue Bücherhalle		Handwerk, Norddeutsche		Stefan George und seine Zeit	67
am Mundsburger Damm	89	Handwerks-Ausstellung 5, 22,	36	Paul-Ernst-Gesellschaft	73
Bürger- u. Heimatvereine, hamburgis			00	Adalbert von Chamisso	75
BV Süd-Winterhude, 65jähriges	-	Handel und Wirtschaft		Erinnerungen an Max Dauthendey	83
Bestehen u. Paul-de-Chapeaurouge-		Hotel-, Gastwirts- und		Max-Dauthendey-Gesellschaft	83
		Konditorenmesse (Internorga) 5,	22	Der Dichter der Mark	100
	20	Anstich des Senatsbocks	5	(Theodor Fontane)	90
BV Hohenfelde,	00	Keine Zeit für Pessimismus	39	Klopstock-Gedenken 97,	
75jähriges Bestehen	23	Norddeutsche Lebensmittel- und			
BV St. Pauli, Bockbierfest	24	Feinkost-Ausstellung (Lefa) 65, 73,	81	Erinnerung an Hermann Sudermann	90
Bergedorfer BV, Festschrift	40	Gastwirtsgewerbe, hier Kampf dem		Eric Godal: "Teenagers",	100
BV der Innenstadt,		Nepp auf St. Pauli 70,	81		100
9. Frühlingsschau	54	Hamburger Messe-Termine	73	Rolf Italiaander: "Im Lande	430
Hammerbrooker BV,		The state of the s		Albert Schweitzers"	100
Ableben von Werner Schröder	54	Heimkehrer-Verband	00	E. A. Greeven: "Reisen seit	
lex Siegmund, BV Hoheluft,		Film "Die Glocke von Friedland"	22	Anno dazumal"	100
5. Geburtstag und		Industrie		Selma Lagerlöf, 100. Geburtstag	107
Auszeichnung 63,	86	Hamburgs Industrie im Jahre 1957	27	Brigitte Hildebrandt: "Nachtigallen	1
Sülldorfer B- und Heimatverein,	-				110
Festschrift	67	Jugendfragen Verhand Hamburger Jugend			
BV St. Pauli, Kampf dem Nepp 70,		Verband "Hamburger Jugend	. 46	Museum für Hamburgische Geschichte	
	01	der Bürgervereine"	46	Hinweise auf Ausstellungen,	
BV zu Barmbek,	86	Zusammenfassung der	55	Vorträge usw. 6, 19, 24,	
Monatsversammlung		Uhlenhorster Jugend	55	49, 55, 90,	
Altonaer BV, 110jähriges Stiftungs-	94	Aktion Jugendschutz,	FF	Ableben von Dr. Kurt Heckscher	55
fest und Festschrift	34	Landesarbeitsstelle Hamburg	55	Vortrag von Prof. Hävernick	97
BV Wandsbek,	0.5	Deutsch-Englischer Jugend-		Museum für Völkerkunde	
110jähriges Bestehen	95	reisedienst 81,	87		107
Bundesbahn, Deutsche,		Mustergültige Kinderspielplätze		Ausstellung "Puppenfilme aus	10,
Elektrischer Verkehr	22	in Hamburg	89		107
nach Bergedorf 56,	59	Kalender			107
Bundeswehr Hamburg	250	Lichtwark-Kalender Bergedorf 1958	5	Musik	143
Konzert des Musikkorps	11	Urbes Kunstmappen-Kalender 1959	99	Johannes Brahms, 125. Geburtstag	51
Circus Sarrasani		Hamburg-Kalender 1959	99	Naturschutz	
Gastspiel in Hamburg	5	Kieler Kommunalverein von 1945		Tag des Baumes	36
Finanzfragen			95		
Der Haushaltsplan in Schaubildern	81	13jähriges Bestehen	33	Neue Sparcasse von 1864	
Flüchtlingsangelegenheiten		Kirchliche Angelegenheiten		Fotoausstellung "Menschen in	4
Tag der Heimat	73	Wiederaufbau der Dreieinigkeits-		Hamburg"	5
Unteilbares Deutschland	81	kirche zu St. Georg	4	Geschäftsbericht 1957	36
Frankfurt - Sachsenhausen	15.5	Rauhes Haus, Neubau des "Neuen		Ausstellung deutscher Aquarelle	1
Appelwoin-Kneipen	91	Jungenhauses" und 125jähriges		und Zeichnungen	66
Fremdenverkehrsprobleme in Hambu		Bestehen 4	, 96	Persönliches aus Mitgliedskreisen	
	62	Golddukat zum Wiederaufbau		Geburtstagskinder 2, 12, 23, 34,	47
Direktor Luft im ZA	02	von Kirchtürmen	4	54, 64, 70, 80, 88, 95,	105
Gaswerke, Hamburger	2		-	Neue Mitglieder 2, 12, 47,	
Geschäftsbericht 1956/57	2	Kirchengemeinde Uhlenhorst,		64, 80, 95,	
Erhöhter Wohnkomfort	715	Vortragsabende und Frauen-	97	Adolf Jürs, Berufsjubiläum	12
durch Warmwasserversorgung	35	hilfsabende 1,2	, 87	Adolf agra, perdialantianii	12

		Kapellmeisterwechsel	7	Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorg
nahme durch Christian Näser,			17	Kriegsgräberfahrten 2
auch 50jähriges Bestehen	12, 24	Kammersänger Dr. Waldemar	0.5	Volksheim e. V.
Egon Meifert, 60. Geburtstag	24		25	Veranstaltungshinweise
Anna Ludigkeit, 30jähriges		Junges Theater: "Onkel Ronalds	0.5	6, 25, 34, 89, 97, 10
Berufsjubiläum	24	(5 - 1 1	25	Ausstellung des Hamburger
Dr. Günther Marr, Ableben	33	Junges Theater: "Das kleine abc"		Malers Otto Larsen
Carl F. Eilken, Ableben	34	von Wilhelm Semmelroth	37	Ausstellung des Hamburger
Max Gerhardt, 87 Jahre,		Junges Theater: "Der Keller" von		Malers Karl-Heinz Böhme 2
auch Ableben beider Eheleute	34, 47	Hans Lucke (Gastspiel aus Dresden)	58	Ausstellung des holländischen
Hedwig Nilsson, 70. Geburtstag	54	Junges Theater: "Die Gesellschaft		Malers Kippenbroek 8
Gertrude Krüger,		der Gänseblümchen" von Heinz		Wasserwerke, Hamburger, GmbH
Gruß aus Amerika	54		58	Geschäftsbericht 1956/57
Margarete Paul, Ableben	64	St. Pauli-Theater: "Minna von		Geschichte der Hamburger
Paul Hermann, Ableben	64		58	Wasserversorgung 1
Peter Schneider, Ableben	64	Hamburgische Theatergeschichte,	00	Besichtigung des Grundwasser-
August Eggers, Kartengruß	79		79	werks Süderelbmarsch 9
Karl Kaufmann, Eheschließung	79		10	Wohnungswesen
Georg Spiegelberg, Ableben	79	St. Pauli-Theater: "Dat Swinnel-	83	Darlehen zur Instandsetzung
	88		00	von Wohngebäuden 1
Hermann Weiss, Ableben		Junges Theater: "Warum sie	01	Wohnungs- und Mietrecht
Damenfriseurin Margarethe Kots			91	
doff, 65jähr. Geschäftsjubiläum	105	Junges Theater: "Der kleine Lord"	00	3,
Gastwirt Heinrich Pünjer, Ableb	en 100		99	Fehlende Wohnungen
Planetarium im Stadtpark		Junges Theater: "Eurydice"		in Hamburg 101, 11
Neueinweihung	5	7 522 5 5322 5 5225	99	Zentralausschuß Hamburgischer
Planten un Blomen		St. Pauli-Theater: "De Reis no'n		Bürgervereine
Direktor Henry David,		Hamborger Dom" von Theodor		Monatsschrift
60. Geburtstag	19	Piening 1	08	"Der Hamburger Bürger"
Schwedenzimmer	22	Junges Theater: "Weihnachten auf		Berichte über die Abgeordneten-
Otterngezücht im Park	37	dem Marktplatz" von Henri Gheon 1	09	sitzungen 11, 22, 32, 53, 62, 85, 94, 10
Direktor Albert Lubisch,	37	St. Pauli-Theater: "Goldmarie und		Frühlingsball 32, 49, 5
	108	Pechmarie" von Christian Brinck-		Helgolandfahrten 32, 49, 54, 75,
60. Geburtstag	100		09	Jahreshauptversammlung 4
Politik	70	Uhlenhorster Angelegenheiten	00	Reisen nach Dänemark,
60. Todestag Bismarcks	72			Schweden und Brüssel 4
Postwesen		Buch "400 Jahre Uhlenhorst"	07	Ableben von Franz Judaschke 6
Selbstwähldienst nach 1000 Orte	en 5	4, 17, 23, 32, 47, 55, 73,	07	Besichtigung des Volkswagenwerks 8
Internationale Postwertzeichen-		"Hamburg-Haus" für Barmbek-	,	Hafenrundfahrt 9
Ausstellung 1959	56	Uhlenhorst"	4	
Neuordnung im Uhlenhorster			36	
Postverkehr	85, 96	Stichkanal (Karlstraße) 64,		Verfasser (soweit namentlich aufgeführ
Presse	201.00	Gestaltung der Hamburger Straße	86	Eichendorf, Joseph von:
Täglich rund vier Millionen		Uhlenhorster Fährhaus	96	Schneeglöckchen 2
Zeitungen aus Hamburg	69	Uhlenhorster Warte		Galle, Alfred:
Schüler-Zeitung "Der Span"	70		51	Silvesterpremiere im Jungen Theater
75 Jahre Bergedorfer Zeitung	87	Ein kleines Jubiläum		Ein alter Kalender erzählt
Rathaus, Hamburger	01		53	Hamburg vor 50 Jahren 1
		Schriftleiter Alfred Galle,		"Wat Lilo öber Nacht passiert" 1
			80	Zur Besprechung eingegangene
Geschichte eines Rathauses,	21	65 Jahre 71.		
Buchbesprechung	34	65 Jahre 71,	00	Bücher 28, 4
Buchbesprechung Rundfunk und Fernsehen		Urlaub		
Buchbesprechung	34 32	Urlaub Feriendorf Schneverdingen	65	Unser Theaterbericht (Junges Thea-
Buchbesprechung Rundfunk und Fernsehen Intendant Dr. Hilpert im ZA Schiffahrt		Urlaub Feriendorf Schneverdingen Verband Deutscher Bürgervereine		Unser Theaterbericht (Junges Theater u. St. Pauli-Theater) 37, 58, 99, 10
Buchbesprechung Rundfunk und Fernsehen Intendant Dr. Hilpert im ZA Schiffahrt		Urlaub Feriendorf Schneverdingen Verband Deutscher Bürgervereine Arbeitstagung in Bochum	65	Unser Theaterbericht (Junges Thea- ter u. St. Pauli-Theater) 37, 58, 99, 10 Arbeitstagung des Verbandes Deut-
Buchbesprechung Rundfunk und Fernsehen Intendant Dr. Hilpert im ZA	32	Urlaub Feriendorf Schneverdingen	65	Unser Theaterbericht (Junges Theater u. St. Pauli-Theater) 37. 58, 99, 10 Arbeitstagung des Verbandes Deutscher Bürgervereine in Bochum
Buchbesprechung Rundfunk und Fernsehen Intendant Dr. Hilpert im ZA Schiffahrt "Fest Seefahrt" Was ist ein Seeamt?	32 4	Urlaub Feriendorf Schneverdingen Verband Deutscher Bürgervereine Arbeitstagung in Bochum	65 69	Unser Theaterbericht (Junges Theater u. St. Pauli-Theater) 37, 58, 99, 10 Arbeitstagung des Verbandes Deutscher Bürgervereine in Bochum In eigener Sache!
Buchbesprechung Rundfunk und Fernsehen Intendant Dr. Hilpert im ZA Schiffahrt "Fest Seefahrt" Was ist ein Seeamt? Schiffsbauhandwerk	32 4	Urlaub Feriendorf Schneverdingen Verband Deutscher Bürgervereine Arbeitstagung in Bochum 11, 32, 43, 44,	65 69	Unser Theaterbericht (Junges Theater u. St. Pauli-Theater) 37, 58, 99, 10 Arbeitstagung des Verbandes Deutscher Bürgervereine in Bochum In eigener Sache! "Dat Swinnel-Trio"
Buchbesprechung Rundfunk und Fernsehen Intendant Dr. Hilpert im ZA Schiffahrt "Fest Seefahrt" Was ist ein Seeamt? Schiffsbauhandwerk (Altonaer Museum)	32 4 26	Urlaub Feriendorf Schneverdingen Verband Deutscher Bürgervereine Arbeitstagung in Bochum 11, 32, 43, 44, Vorstandssitzung in Goslar Besprechung in Oldenburg,	65 69	Unser Theaterbericht (Junges Theater u. St. Pauli-Theater) 37, 58, 99, 10 Arbeitstagung des Verbandes Deutscher Bürgervereine in Bochum In eigener Sache! "Dat Swinnel-Trio" am Spielbudenplatz
Buchbesprechung Rundfunk und Fernsehen Intendant Dr. Hilpert im ZA Schiffahrt "Fest Seefahrt" Was ist ein Seeamt? Schiffsbauhandwerk (Altonaer Museum) "Cap Arcona"	32 4 26 27	Urlaub Feriendorf Schneverdingen Verband Deutscher Bürgervereine Arbeitstagung in Bochum 11, 32, 43, 44, Vorstandssitzung in Goslar Besprechung in Oldenburg, Beitritt der Arbeitsgemeinschaft	65 69 93	Unser Theaterbericht (Junges Theater u. St. Pauli-Theater) 37, 58, 99, 10 Arbeitstagung des Verbandes Deutscher Bürgervereine in Bochum In eigener Sache! "Dat Swinnel-Trio" am Spielbudenplatz "Warum sie schweigen"
Buchbesprechung Rundfunk und Fernsehen Intendant Dr. Hilpert im ZA Schiffahrt "Fest Seefahrt" Was ist ein Seeamt? Schiffsbauhandwerk (Altonaer Museum) "Cap Arcona" Treffpunkt	32 4 26 27	Urlaub Feriendorf Schneverdingen Verband Deutscher Bürgervereine Arbeitstagung in Bochum 11, 32, 43, 44, Vorstandssitzung in Goslar Besprechung in Oldenburg,	65 69 93	Unser Theaterbericht (Junges Theater u. St. Pauli-Theater) 37, 58, 99, 10 Arbeitstagung des Verbandes Deutscher Bürgervereine in Bochum In eigener Sache! "Dat Swinnel-Trio" am Spielbudenplatz "Warum sie schweigen" Vorstandssitzung des Verbandes
Buchbesprechung Rundfunk und Fernsehen Intendant Dr. Hilpert im ZA Schiffahrt "Fest Seefahrt" Was ist ein Seeamt? Schiffsbauhandwerk (Altonaer Museum) "Cap Arcona" Treffpunkt "Wappen von Hamburg"	32 4 26 27 38	Urlaub Feriendorf Schneverdingen Verband Deutscher Bürgervereine Arbeitstagung in Bochum 11, 32, 43, 44, Vorstandssitzung in Goslar 69, Besprechung in Oldenburg, Beitritt der Arbeitsgemeinschaft Verein für hamburgische Geschichte Ableben des 1. Vorsitzenden	65 69 93	Unser Theaterbericht (Junges Theater u. St. Pauli-Theater) 37, 58, 99, 10 Arbeitstagung des Verbandes Deutscher Bürgervereine in Bochum In eigener Sache! "Dat Swinnel-Trio" am Spielbudenplatz "Warum sie schweigen" Vorstandssitzung des Verbandes Deutscher Bürgervereine in Goslar
Buchbesprechung Rundfunk und Fernsehen Intendant Dr. Hilpert im ZA Schiffahrt "Fest Seefahrt" Was ist ein Seeamt? Schiffsbauhandwerk (Altonaer Museum) "Cap Arcona" Treffpunkt "Wappen von Hamburg" Schulwesen	32 4 26 27 38 110	Urlaub Feriendorf Schneverdingen Verband Deutscher Bürgervereine Arbeitstagung in Bochum 11, 32, 43, 44, Vorstandssitzung in Goslar 69, Besprechung in Oldenburg, Beitritt der Arbeitsgemeinschaft 1 Verein für hamburgische Geschichte Ableben des 1. Vorsitzenden Dr. Möller 5,	65 69 93 106	Unser Theaterbericht (Junges Theater u. St. Pauli-Theater) 37. 58, 99, 10 Arbeitstagung des Verbandes Deutscher Bürgervereine in Bochum In eigener Sache! "Dat Swinnel-Trio" am Spielbudenplatz "Warum sie schweigen" Vorstandssitzung des Verbandes Deutscher Bürgervereine in Goslar Fünfzig Kilometer rund durch
Buchbesprechung Rundfunk und Fernsehen Intendant Dr. Hilpert im ZA Schiffahrt "Fest Seefahrt" Was ist ein Seeamt? Schiffsbauhandwerk (Altonaer Museum) "Cap Arcona" Treffpunkt "Wappen von Hamburg" Schulwesen 75. Schulneubau	32 4 26 27 38 110	Urlaub Feriendorf Schneverdingen Verband Deutscher Bürgervereine Arbeitstagung in Bochum 11, 32, 43, 44, Vorstandssitzung in Goslar 69, Besprechung in Oldenburg, Beitritt der Arbeitsgemeinschaft Verein für hamburgische Geschichte Ableben des 1. Vorsitzenden Dr. Möller 5, Veranstaltungshinweise 18, 34,	65 69 93 106	Unser Theaterbericht (Junges Theater u. St. Pauli-Theater) 37. 58, 99, 10 Arbeitstagung des Verbandes Deutscher Bürgervereine in Bochum In eigener Sache! "Dat Swinnel-Trio" am Spielbudenplatz "Warum sie schweigen" Vorstandssitzung des Verbandes Deutscher Bürgervereine in Goslar Fünfzig Kilometer rund durch den Bezirk Hamburg-Nord
Buchbesprechung Rundfunk und Fernsehen Intendant Dr. Hilpert im ZA Schiffahrt "Fest Seefahrt" Was ist ein Seeamt? Schiffsbauhandwerk (Altonaer Museum) "Cap Arcona" Treffpunkt "Wappen von Hamburg" Schulwesen 75. Schulneubau Lesebuch zum Schulabschluß	32 4 26 27 38 110	Urlaub Feriendorf Schneverdingen Verband Deutscher Bürgervereine Arbeitstagung in Bochum 11, 32, 43, 44, Vorstandssitzung in Goslar 69, Besprechung in Oldenburg, Beitritt der Arbeitsgemeinschaft 1 Verein für hamburgische Geschichte Ableben des 1. Vorsitzenden Dr. Möller 5, Veranstaltungshinweise 18, 34, Dr. Thomsen über die Hamburger	65 69 93 06 18 89	Unser Theaterbericht (Junges Theater u. St. Pauli-Theater) 37, 58, 99, 10 Arbeitstagung des Verbandes Deutscher Bürgervereine in Bochum In eigener Sache! "Dat Swinnel-Trio" am Spielbudenplatz "Warum sie schweigen" Vorstandssitzung des Verbandes Deutscher Bürgervereine in Goslar Fünfzig Kilometer rund durch den Bezirk Hamburg-Nord Gayen, Antonio:
Buchbesprechung Rundfunk und Fernsehen Intendant Dr. Hilpert im ZA Schiffahrt "Fest Seefahrt" Was ist ein Seeamt? Schiffsbauhandwerk (Altonaer Museum) "Cap Arcona" Treffpunkt "Wappen von Hamburg" Schulwesen 75. Schulneubau Lesebuch zum Schulabschluß Sommerferien in Hamburger	32 4 26 27 38 110 4 25	Urlaub Feriendorf Schneverdingen Verband Deutscher Bürgervereine Arbeitstagung in Bochum 11, 32, 43, 44, Vorstandssitzung in Goslar 69, Besprechung in Oldenburg, Beitritt der Arbeitsgemeinschaft Verein für hamburgische Geschichte Ableben des 1. Vorsitzenden Dr. Möller Cyeranstaltungshinweise 18, 34, Dr. Thomsen über die Hamburger Maler Brüder Suhr	65 69 93 106	Unser Theaterbericht (Junges Theater u. St. Pauli-Theater) 37. 58, 99, 10 Arbeitstagung des Verbandes Deutscher Bürgervereine in Bochum In eigener Sache! "Dat Swinnel-Trio" am Spielbudenplatz "Warum sie schweigen" Vorstandssitzung des Verbandes Deutscher Bürgervereine in Goslar Fünfzig Kilometer rund durch den Bezirk Hamburg-Nord Gayen, Antonio: Senatswahl in Hamburg
Buchbesprechung Rundfunk und Fernsehen Intendant Dr. Hilpert im ZA Schiffahrt "Fest Seefahrt" Was ist ein Seeamt? Schiffsbauhandwerk (Altonaer Museum) "Cap Arcona" Treffpunkt "Wappen von Hamburg" Schulwesen 75. Schulneubau Lesebuch zum Schulabschluß Sommerferien in Hamburger Schullandheimen	32 4 26 27 38 110	Urlaub Feriendorf Schneverdingen Verband Deutscher Bürgervereine Arbeitstagung in Bochum 11, 32, 43, 44, Vorstandssitzung in Goslar 69, Besprechung in Oldenburg, Beitritt der Arbeitsgemeinschaft Verein für hamburgische Geschichte Ableben des 1. Vorsitzenden Dr. Möller Veranstaltungshinweise 18, 34, Dr. Thomsen über die Hamburger Maler Brüder Suhr Dr. Erwin Garvens über den	65 69 93 06 18 89 24	Unser Theaterbericht (Junges Theater u. St. Pauli-Theater) 37. 58, 99, 10 Arbeitstagung des Verbandes Deutscher Bürgervereine in Bochum In eigener Sache! "Dat Swinnel-Trio" am Spielbudenplatz "Warum sie schweigen" Vorstandssitzung des Verbandes Deutscher Bürgervereine in Goslar Fünfzig Kilometer rund durch den Bezirk Hamburg-Nord Gayen, Antonio: Senatswahl in Hamburg um die Jahrhundertwende
Buchbesprechung Rundfunk und Fernsehen Intendant Dr. Hilpert im ZA Schiffahrt "Fest Seefahrt" Was ist ein Seeamt? Schiffsbauhandwerk (Altonaer Museum) "Cap Arcona" Treffpunkt "Wappen von Hamburg" Schulwesen 75. Schulneubau Lesebuch zum Schulabschluß Sommerferien in Hamburger Schullandheimen Schulverein der Schule	32 4 26 27 38 110 4 25 50	Urlaub Feriendorf Schneverdingen Verband Deutscher Bürgervereine Arbeitstagung in Bochum 11, 32, 43, 44, Vorstandssitzung in Goslar 69, Besprechung in Oldenburg, Beitritt der Arbeitsgemeinschaft Verein für hamburgische Geschichte Ableben des 1. Vorsitzenden Dr. Möller 5, Veranstaltungshinweise 18, 34, Dr. Thomsen über die Hamburger Maler Brüder Suhr Dr. Erwin Garvens über den Finanzsenator Carl Cohn	65 69 93 06 18 89 24	Unser Theaterbericht (Junges Theater u. St. Pauli-Theater) 37. 58, 99, 10 Arbeitstagung des Verbandes Deutscher Bürgervereine in Bochum In eigener Sache! "Dat Swinnel-Trio" am Spielbudenplatz "Warum sie schweigen" Vorstandssitzung des Verbandes Deutscher Bürgervereine in Goslar Fünfzig Kilometer rund durch den Bezirk Hamburg-Nord Gayen, Antonio: Senatswahl in Hamburg um die Jahrhundertwende Hotzel, Curt:
Buchbesprechung Rundfunk und Fernsehen Intendant Dr. Hilpert im ZA Schiffahrt "Fest Seefahrt" Was ist ein Seeamt? Schiffsbauhandwerk (Altonaer Museum) "Cap Arcona" Treffpunkt "Wappen von Hamburg" Schulwesen 75. Schulneubau Lesebuch zum Schulabschluß Sommerferien in Hamburger Schullandheimen Schulverein der Schule Winterhuder Weg 128	32 4 26 27 38 110 4 25	Urlaub Feriendorf Schneverdingen Verband Deutscher Bürgervereine Arbeitstagung in Bochum 11, 32, 43, 44, Vorstandssitzung in Goslar 69, Besprechung in Oldenburg, Beitritt der Arbeitsgemeinschaft Verein für hamburgische Geschichte Ableben des 1. Vorsitzenden Dr. Möller 5, Veranstaltungshinweise 18, 34, Dr. Thomsen über die Hamburger Maler Brüder Suhr Dr. Erwin Garvens über den Finanzsenator Carl Cohn Jahreshauptversammlung	65 69 93 06 18 89 24 24 34	Unser Theaterbericht (Junges Theater u. St. Pauli-Theater) 37, 58, 99, 10 Arbeitstagung des Verbandes Deutscher Bürgervereine in Bochum In eigener Sache! "Dat Swinnel-Trio" am Spielbudenplatz "Warum sie schweigen" Vorstandssitzung des Verbandes Deutscher Bürgervereine in Goslar Fünfzig Kilometer rund durch den Bezirk Hamburg-Nord Gayen, Antonio: Senatswahl in Hamburg um die Jahrhundertwende Hotzel, Curt: Begegnung mit Paul Ernst
Buchbesprechung Rundfunk und Fernsehen Intendant Dr. Hilpert im ZA Schiffahrt "Fest Seefahrt" Was ist ein Seeamt? Schiffsbauhandwerk (Altonaer Museum) "Cap Arcona" Treffpunkt "Wappen von Hamburg" Schulwesen 75. Schulneubau Lesebuch zum Schulabschluß Sommerferien in Hamburger Schullandheimen Schulverein der Schule Winterhuder Weg 128 Senat, Hamburger	32 4 26 27 38 110 4 25 50	Feriendorf Schneverdingen Verband Deutscher Bürgervereine Arbeitstagung in Bochum 11, 32, 43, 44, Vorstandssitzung in Goslar 69, Besprechung in Oldenburg, Beitritt der Arbeitsgemeinschaft Verein für hamburgische Geschichte Ableben des 1. Vorsitzenden Dr. Möller 5, Veranstaltungshinweise 18, 34, Dr. Thomsen über die Hamburger Maler Brüder Suhr Dr. Erwin Garvens über den Finanzsenator Carl Cohn Jahreshauptversammlung Neuer Jahresband	65 69 93 06 18 89 24	Unser Theaterbericht (Junges Theater u. St. Pauli-Theater) 37, 58, 99, 10 Arbeitstagung des Verbandes Deutscher Bürgervereine in Bochum In eigener Sache! "Dat Swinnel-Trio" am Spielbudenplatz "Warum sie schweigen" Vorstandssitzung des Verbandes Deutscher Bürgervereine in Goslar Fünfzig Kilometer rund durch den Bezirk Hamburg-Nord G a y e n , Antonio: Senatswahl in Hamburg um die Jahrhundertwende H o t z e l , Curt: Begegnung mit Paul Ernst Stefan George und seine Zeit
Buchbesprechung Rundfunk und Fernsehen Intendant Dr. Hilpert im ZA Schiffahrt "Fest Seefahrt" Was ist ein Seeamt? Schiffsbauhandwerk (Altonaer Museum) "Cap Arcona" Treffpunkt "Wappen von Hamburg" Schulwesen 75. Schulneubau Lesebuch zum Schulabschluß Sommerferien in Hamburger Schullandheimen Schulverein der Schule Winterhuder Weg 128 Senat, Hamburger Senatswahl in Hamburg	32 4 26 27 38 110 4 25 50 65	Urlaub Feriendorf Schneverdingen Verband Deutscher Bürgervereine Arbeitstagung in Bochum 11, 32, 43, 44, Vorstandssitzung in Goslar 69, Besprechung in Oldenburg, Beitritt der Arbeitsgemeinschaft Verein für hamburgische Geschichte Ableben des 1. Vorsitzenden Dr. Möller 5, Veranstaltungshinweise 18, 34, Dr. Thomsen über die Hamburger Maler Brüder Suhr Dr. Erwin Garvens über den Finanzsenator Carl Cohn Jahreshauptversammlung Neuer Jahresband Verein Naturschutzpark	65 69 93 06 18 89 24 24 34 73	Unser Theaterbericht (Junges Theater u. St. Pauli-Theater) 37. 58, 99, 10 Arbeitstagung des Verbandes Deutscher Bürgervereine in Bochum In eigener Sache! "Dat Swinnel-Trio" am Spielbudenplatz "Warum sie schweigen" Vorstandssitzung des Verbandes Deutscher Bürgervereine in Goslar Fünfzig Kilometer rund durch den Bezirk Hamburg-Nord Gayen, Antonio: Senatswahl in Hamburg um die Jahrhundertwende Hotzel, Curt: Begegnung mit Paul Ernst Stefan George und seine Zeit Bismarck starb vor 60 Jahren
Buchbesprechung Rundfunk und Fernsehen Intendant Dr. Hilpert im ZA Schiffahrt "Fest Seefahrt" Was ist ein Seeamt? Schiffsbauhandwerk (Altonaer Museum) "Cap Arcona" Treffpunkt "Wappen von Hamburg" Schulwesen 75. Schulneubau Lesebuch zum Schulabschluß Sommerferien in Hamburger Schullandheimen Schulverein der Schule Winterhuder Weg 128 Senat, Hamburger Senatswahl in Hamburg um die Jahrhundertwende	32 4 26 27 38 110 4 25 50 65	Urlaub Feriendorf Schneverdingen Verband Deutscher Bürgervereine Arbeitstagung in Bochum 11, 32, 43, 44, Vorstandssitzung in Goslar 69, Besprechung in Oldenburg, Beitritt der Arbeitsgemeinschaft Verein für hamburgische Geschichte Ableben des 1. Vorsitzenden Dr. Möller 5, Veranstaltungshinweise 18, 34, Dr. Thomsen über die Hamburger Maler Brüder Suhr Dr. Erwin Garvens über den Finanzsenator Carl Cohn Jahreshauptversammlung Neuer Jahresband Verein Naturschutzpark Mitgliederversammlung	65 69 93 06 18 89 24 24 34	Unser Theaterbericht (Junges Theater u. St. Pauli-Theater) 37. 58, 99, 10 Arbeitstagung des Verbandes Deutscher Bürgervereine in Bochum In eigener Sache! "Dat Swinnel-Trio" am Spielbudenplatz "Warum sie schweigen" Vorstandssitzung des Verbandes Deutscher Bürgervereine in Goslar Fünfzig Kilometer rund durch den Bezirk Hamburg-Nord Gayen, Antonio: Senatswahl in Hamburg um die Jahrhundertwende Hotzel, Curt: Begegnung mit Paul Ernst Stefan George und seine Zeit Bismarck starb vor 60 Jahren am 30. Juli 1898
Buchbesprechung Rundfunk und Fernsehen Intendant Dr. Hilpert im ZA Schiffahrt "Fest Seefahrt" Was ist ein Seeamt? Schiffsbauhandwerk (Altonaer Museum) "Cap Arcona" Treffpunkt "Wappen von Hamburg" Schulwesen 75. Schulneubau Lesebuch zum Schulabschluß Sommerferien in Hamburger Schullandheimen Schulverein der Schule Winterhuder Weg 128 Senat, Hamburger Senatswahl in Hamburg um die Jahrhundertwende Der Senatssyndikus in Hambur	32 4 26 27 38 110 4 25 50 65 81 82	Urlaub Feriendorf Schneverdingen Verband Deutscher Bürgervereine Arbeitstagung in Bochum 11, 32, 43, 44, Vorstandssitzung in Goslar 69, Besprechung in Oldenburg, Beitritt der Arbeitsgemeinschaft Verein für hamburgische Geschichte Ableben des 1. Vorsitzenden Dr. Möller 5, Veranstaltungshinweise 18, 34, Dr. Thomsen über die Hamburger Maler Brüder Suhr Dr. Erwin Garvens über den Finanzsenator Carl Cohn Jahreshauptversammlung Neuer Jahresband Verein Naturschutzpark	65 69 93 06 18 89 24 24 34 73	Unser Theaterbericht (Junges Theater u. St. Pauli-Theater) 37. 58, 99, 10 Arbeitstagung des Verbandes Deutscher Bürgervereine in Bochum In eigener Sache! "Dat Swinnel-Trio" am Spielbudenplatz "Warum sie schweigen" Vorstandssitzung des Verbandes Deutscher Bürgervereine in Goslar Fünfzig Kilometer rund durch den Bezirk Hamburg-Nord Gayen, Antonio: Senatswahl in Hamburg um die Jahrhundertwende Hotzel, Curt: Begegnung mit Paul Ernst Stefan George und seine Zeit Bismarck starb vor 60 Jahren am 30. Juli 1898 Der unsterbliche Schlemihl
Buchbesprechung Rundfunk und Fernsehen Intendant Dr. Hilpert im ZA Schiffahrt "Fest Seefahrt" Was ist ein Seeamt? Schiffsbauhandwerk (Altonaer Museum) "Cap Arcona" Treffpunkt "Wappen von Hamburg" Schulwesen 75. Schulneubau Lesebuch zum Schulabschluß Sommerferien in Hamburger Schullandheimen Schulverein der Schule Winterhuder Weg 128 Senat, Hamburger Senatswahl in Hamburg um die Jahrhundertwende Der Senatssyndikus in Hambur Rechenschaftsbericht	32 4 26 27 38 110 4 25 50 65	Urlaub Feriendorf Schneverdingen Verband Deutscher Bürgervereine Arbeitstagung in Bochum 11, 32, 43, 44, Vorstandssitzung in Goslar 69, Besprechung in Oldenburg, Beitritt der Arbeitsgemeinschaft Verein für hamburgische Geschichte Ableben des 1. Vorsitzenden Dr. Möller 5, Veranstaltungshinweise 18, 34, Dr. Thomsen über die Hamburger Maler Brüder Suhr Dr. Erwin Garvens über den Finanzsenator Carl Cohn Jahreshauptversammlung Neuer Jahresband Verein Naturschutzpark Mitgliederversammlung	65 69 93 06 18 89 24 24 34 73	Unser Theaterbericht (Junges Theater u. St. Pauli-Theater) 37. 58, 99, 10 Arbeitstagung des Verbandes Deutscher Bürgervereine in Bochum In eigener Sache! "Dat Swinnel-Trio" am Spielbudenplatz "Warum sie schweigen" Vorstandssitzung des Verbandes Deutscher Bürgervereine in Goslar Fünfzig Kilometer rund durch den Bezirk Hamburg-Nord Gayen, Antonio: Senatswahl in Hamburg um die Jahrhundertwende Hotzel, Curt: Begegnung mit Paul Ernst Stefan George und seine Zeit Bismarck starb vor 60 Jahren am 30. Juli 1898
Buchbesprechung Rundfunk und Fernsehen Intendant Dr. Hilpert im ZA Schiffahrt "Fest Seefahrt" Was ist ein Seeamt? Schiffsbauhandwerk (Altonaer Museum) "Cap Arcona" Treffpunkt "Wappen von Hamburg" Schulwesen 75. Schulneubau Lesebuch zum Schulabschluß Sommerferien in Hamburger Schullandheimen Schulverein der Schule Winterhuder Weg 128 Senat, Hamburger Senatswahl in Hamburg um die Jahrhundertwende Der Senatssyndikus in Hambur Rechenschaftsbericht Staatliche Landesbildstelle	32 4 26 27 38 110 4 25 50 65 81 81 82 103	Feriendorf Schneverdingen Verband Deutscher Bürgervereine Arbeitstagung in Bochum 11, 32, 43, 44, Vorstandssitzung in Goslar Besprechung in Oldenburg, Beitritt der Arbeitsgemeinschaft Verein für hamburgische Geschichte Ableben des 1. Vorsitzenden Dr. Möller Cveranstaltungshinweise 18, 34, Dr. Thomsen über die Hamburger Maler Brüder Suhr Dr. Erwin Garvens über den Finanzsenator Carl Cohn Jahresbauptversammlung Neuer Jahresband Verein Naturschutzpark Mitgliederversammlung Vereinsangelegenheiten	65 69 93 06 18 89 24 24 34 73	Unser Theaterbericht (Junges Theater u. St. Pauli-Theater) 37. 58, 99, 10 Arbeitstagung des Verbandes Deutscher Bürgervereine in Bochum In eigener Sache! "Dat Swinnel-Trio" am Spielbudenplatz "Warum sie schweigen" Vorstandssitzung des Verbandes Deutscher Bürgervereine in Goslar Fünfzig Kilometer rund durch den Bezirk Hamburg-Nord Gayen, Antonio: Senatswahl in Hamburg um die Jahrhundertwende Hotzel, Curt: Begegnung mit Paul Ernst Stefan George und seine Zeit Bismarck starb vor 60 Jahren am 30. Juli 1898 Der unsterbliche Schlemihl
Buchbesprechung Rundfunk und Fernsehen Intendant Dr. Hilpert im ZA Schiffahrt "Fest Seefahrt" Was ist ein Seeamt? Schiffsbauhandwerk (Altonaer Museum) "Cap Arcona" Treffpunkt "Wappen von Hamburg" Schulwesen 75. Schulneubau Lesebuch zum Schulabschluß Sommerferien in Hamburger Schullandheimen Schulverein der Schule Winterhuder Weg 128 Senat, Hamburger Senatswahl in Hamburg um die Jahrhundertwende Der Senatssyndikus in Hambur Rechenschaftsbericht	32 4 26 27 38 110 4 25 50 65 81 82	Feriendorf Schneverdingen Verband Deutscher Bürgervereine Arbeitstagung in Bochum 11, 32, 43, 44, Vorstandssitzung in Goslar 69, Besprechung in Oldenburg, Beitritt der Arbeitsgemeinschaft Verein für hamburgische Geschichte Ableben des 1. Vorsitzenden Dr. Möller 5, Veranstaltungshinweise 18, 34, Dr. Thomsen über die Hamburger Maler Brüder Suhr Dr. Erwin Garvens über den Finanzsenator Carl Cohn Jahreshauptversammlung Neuer Jahresband Verein Naturschutzpark Mitgliederversammlung Vereinsangelegenheiten Geleitwort des 1. Vorsitzenden zum Jahreswechsel	65 69 93 06 18 89 24 24 34 73 25	Unser Theaterbericht (Junges Theater u. St. Pauli-Theater) 37. 58, 99, 10 Arbeitstagung des Verbandes Deutscher Bürgervereine in Bochum In eigener Sache! "Dat Swinnel-Trio" am Spielbudenplatz "Warum sie schweigen" Vorstandssitzung des Verbandes Deutscher Bürgervereine in Goslar Fünfzig Kilometer rund durch den Bezirk Hamburg-Nord Gayen, Antonio: Senatswahl in Hamburg um die Jahrhundertwende Hotzel, Curt: Begegnung mit Paul Ernst Stefan George und seine Zeit Bismarck starb vor 60 Jahren am 30. Juli 1898 Der unsterbliche Schlemihl Der Tod im Paradiese
Buchbesprechung Rundfunk und Fernsehen Intendant Dr. Hilpert im ZA Schiffahrt "Fest Seefahrt" Was ist ein Seeamt? Schiffsbauhandwerk (Altonaer Museum) "Cap Arcona" Treffpunkt "Wappen von Hamburg" Schulwesen 75. Schulneubau Lesebuch zum Schulabschluß Sommerferien in Hamburger Schullandheimen Schulverein der Schule Winterhuder Weg 128 Senat, Hamburger Senatswahl in Hamburg um die Jahrhundertwende Der Senatssyndikus in Hambur Rechenschaftsbericht Staatliche Landesbildstelle	32 4 26 27 38 110 4 25 50 65 81 81 82 103	Feriendorf Schneverdingen Verband Deutscher Bürgervereine Arbeitstagung in Bochum 11, 32, 43, 44, Vorstandssitzung in Goslar 69, Besprechung in Oldenburg, Beitritt der Arbeitsgemeinschaft Verein für hamburgische Geschichte Ableben des 1. Vorsitzenden Dr. Möller 5, Veranstaltungshinweise 18, 34, Dr. Thomsen über die Hamburger Maler Brüder Suhr Dr. Erwin Garvens über den Finanzsenator Carl Cohn Jahreshauptversammlung Neuer Jahresband Verein Naturschutzpark Mitgliederversammlung Vereinsangelegenheiten Geleitwort des 1. Vorsitzenden zum Jahreswechsel	65 69 93 06 18 89 24 24 34 73 25	Unser Theaterbericht (Junges Theater u. St. Pauli-Theater) 37. 58, 99, 10 Arbeitstagung des Verbandes Deutscher Bürgervereine in Bochum In eigener Sache! "Dat Swinnel-Trio" am Spielbudenplatz "Warum sie schweigen" Vorstandssitzung des Verbandes Deutscher Bürgervereine in Goslar Fünfzig Kilometer rund durch den Bezirk Hamburg-Nord Gayen, Antonio: Senatswahl in Hamburg um die Jahrhundertwende Hotzel, Curt: Begegnung mit Paul Ernst Stefan George und seine Zeit Bismarck starb vor 60 Jahren am 30. Juli 1898 Der unsterbliche Schlemihl Der Tod im Paradiese Der Dichter der Mark
Buchbesprechung Rundfunk und Fernsehen Intendant Dr. Hilpert im ZA Schiffahrt "Fest Seefahrt" Was ist ein Seeamt? Schiffsbauhandwerk (Altonaer Museum) "Cap Arcona" Treffpunkt "Wappen von Hamburg" Schulwesen 75. Schulneubau Lesebuch zum Schulabschluß Sommerferien in Hamburger Schullandheimen Schulverein der Schule Winterhuder Weg 128 Senat, Hamburger Senatswahl in Hamburg um die Jahrhundertwende Der Senatssyndikus in Hambur Rechenschaftsbericht Staatliche Landesbildstelle Hinweise	32 4 26 27 38 110 4 25 50 65 81 81 82 103	Urlaub Feriendorf Schneverdingen Verband Deutscher Bürgervereine Arbeitstagung in Bochum 11, 32, 43, 44, Vorstandssitzung in Goslar 69, Besprechung in Oldenburg, Beitritt der Arbeitsgemeinschaft Verein für hamburgische Geschichte Ableben des 1. Vorsitzenden Dr. Möller 5, Veranstaltungshinweise 18, 34, Dr. Thomsen über die Hamburger Maler Brüder Suhr Dr. Erwin Garvens über den Finanzsenator Carl Cohn Jahreshauptversammlung Neuer Jahresband Verein Naturschutzpark Mitgliederversammlung Vereinsangelegenheiten Geleitwort des 1. Vorsitzenden zum Jahreswechsel Versammlungsankündigungen 1,	65 69 93 06 18 89 24 24 34 73 25	Unser Theaterbericht (Junges Theater u. St. Pauli-Theater) 37, 58, 99, 10 Arbeitstagung des Verbandes Deutscher Bürgervereine in Bochum In eigener Sache! "Dat Swinnel-Trio" am Spielbudenplatz "Warum sie schweigen" Vorstandssitzung des Verbandes Deutscher Bürgervereine in Goslar Fünfzig Kilometer rund durch den Bezirk Hamburg-Nord Gayen, Antonio: Senatswahl in Hamburg um die Jahrhundertwende Hotzel, Curt: Begegnung mit Paul Ernst Stefan George und seine Zeit Bismarck starb vor 60 Jahren am 30. Juli 1898 Der unsterbliche Schlemihl Der Tod im Paradiese Der Dichter der Mark Vor dreißig Jahren starb
Buchbesprechung Rundfunk und Fernsehen Intendant Dr. Hilpert im ZA Schiffahrt "Fest Seefahrt" Was ist ein Seeamt? Schiffsbauhandwerk (Altonaer Museum) "Cap Arcona" Treffpunkt "Wappen von Hamburg" Schulwesen 75. Schulneubau Lesebuch zum Schulabschluß Sommerferien in Hamburger Schullandheimen Schulverein der Schule Winterhuder Weg 128 Senat, Hamburger Senatswahl in Hamburg um die Jahrhundertwende Der Senatssyndikus in Hambur Rechenschaftsbericht Staatliche Landesbildstelle Hinweise Theater	32 4 26 27 38 110 4 25 50 65 81 82 103 18, 72	Verband Deutscher Bürgervereine Arbeitstagung in Bochum 11, 32, 43, 44, Vorstandssitzung in Goslar Besprechung in Oldenburg, Beitritt der Arbeitsgemeinschaft Verein für hamburgische Geschichte Ableben des 1. Vorsitzenden Dr. Möller Veranstaltungshinweise 18, 34, Dr. Thomsen über die Hamburger Maler Brüder Suhr Dr. Erwin Garvens über den Finanzsenator Carl Cohn Jahreshauptversammlung Neuer Jahresband Verein Naturschutzpark Mitgliederversammlung Vereinsangelegenheiten Geleitwort des 1. Vorsitzenden zum Jahreswechsel Versammlungsankündigungen 1, 23, 31, 45, 53, 65, 69, 77, 85, Adventsfeier 1957	65 69 93 06 18 89 24 24 34 73 25	Unser Theaterbericht (Junges Theater u. St. Pauli-Theater) 37. 58, 99, 10 Arbeitstagung des Verbandes Deutscher Bürgervereine in Bochum In eigener Sache! "Dat Swinnel-Trio" am Spielbudenplatz "Warum sie schweigen" Vorstandssitzung des Verbandes Deutscher Bürgervereine in Goslar Fünfzig Kilometer rund durch den Bezirk Hamburg-Nord Gayen, Antonio: Senatswahl in Hamburg um die Jahrhundertwende Hotzel, Curt: Begegnung mit Paul Ernst Stefan George und seine Zeit Bismarck starb vor 60 Jahren am 30. Juli 1898 Der unsterbliche Schlemihl Der Tod im Paradiese Der Dichter der Mark Vor dreißig Jahren starb Hermann Sudermann
Buchbesprechung Rundfunk und Fernsehen Intendant Dr. Hilpert im ZA Schiffahrt "Fest Seefahrt" Was ist ein Seeamt? Schiffsbauhandwerk (Altonaer Museum) "Cap Arcona" Treffpunkt "Wappen von Hamburg" Schulwesen 75. Schulneubau Lesebuch zum Schulabschluß Sommerferien in Hamburger Schullandheimen Schulverein der Schule Winterhuder Weg 128 Senat, Hamburger Senatswahl in Hamburg um die Jahrhundertwende Der Senatssyndikus in Hambur Rechenschaftsbericht Staatliche Landesbildstelle Hinweise Theater St. Pauli-Theater, Kurzhinweise	32 4 26 27 38 110 4 25 50 65 9 81 82 103 18, 72 2, 89, 97	Verband Deutscher Bürgervereine Arbeitstagung in Bochum 11, 32, 43, 44, Vorstandssitzung in Goslar Besprechung in Oldenburg, Beitritt der Arbeitsgemeinschaft Verein für hamburgische Geschichte Ableben des 1. Vorsitzenden Dr. Möller Cveranstaltungshinweise 18, 34, Dr. Thomsen über die Hamburger Maler Brüder Suhr Dr. Erwin Garvens über den Finanzsenator Carl Cohn Jahreshauptversammlung Neuer Jahresband Verein Naturschutzpark Mitgliederversammlung Vereinsangelegenheiten Geleitwort des 1. Vorsitzenden zum Jahreswechsel Versammlungsankündigungen 1, 23, 31, 45, 53, 65, 69, 77, 85, Adventsfeier 1957 Eisbeinessen 11,	65 69 93 06 18 89 24 24 34 73 25	Unser Theaterbericht (Junges Theater u. St. Pauli-Theater) 37. 58, 99, 10 Arbeitstagung des Verbandes Deutscher Bürgervereine in Bochum In eigener Sache! "Dat Swinnel-Trio" am Spielbudenplatz "Warum sie schweigen" Vorstandssitzung des Verbandes Deutscher Bürgervereine in Goslar Fünfzig Kilometer rund durch den Bezirk Hamburg-Nord Gayen, Antonio: Senatswahl in Hamburg um die Jahrhundertwende Hotzel, Curt: Begegnung mit Paul Ernst Stefan George und seine Zeit Bismarck starb vor 60 Jahren am 30. Juli 1898 Der unsterbliche Schlemihl Der Tod im Paradiese Der Dichter der Mark Vor dreißig Jahren starb Hermann Sudermann Huber, Manfred, Pastor: Ein Wort zum Pfingstfest
Buchbesprechung Rundfunk und Fernsehen Intendant Dr. Hilpert im ZA Schiffahrt "Fest Seefahrt" Was ist ein Seeamt? Schiffsbauhandwerk (Altonaer Museum) "Cap Arcona" Treffpunkt "Wappen von Hamburg" Schulwesen 75. Schulneubau Lesebuch zum Schulabschluß Sommerferien in Hamburger Schullandheimen Schulverein der Schule Winterhuder Weg 128 Senat, Hamburger Senatswahl in Hamburg um die Jahrhundertwende Der Senatssyndikus in Hambur Rechenschaftsbericht Staatliche Landesbildstelle Hinweise Theater St. Pauli-Theater, Kurzhinweise 5, 25, 34, 49, 72 Junges Theater: "Ein weißer Elef	32 4 26 27 38 110 4 25 50 65 9 81 82 103 18, 72 2, 89, 97	Verband Deutscher Bürgervereine Arbeitstagung in Bochum 11, 32, 43, 44, Vorstandssitzung in Goslar 69, Besprechung in Oldenburg, Beitritt der Arbeitsgemeinschaft Verein für hamburgische Geschichte Ableben des 1. Vorsitzenden Dr. Möller 5, Veranstaltungshinweise 18, 34, Dr. Thomsen über die Hamburger Maler Brüder Suhr Dr. Erwin Garvens über den Finanzsenator Carl Cohn Jahreshauptversammlung Neuer Jahresband Verein Naturschutzpark Mitgliederversammlung Vereinsangelegenheiten Geleitwort des 1. Vorsitzenden zum Jahreswechsel Versammlungsankündigungen 1, 23, 31, 45, 53, 65, 69, 77, 85, Adventsfeier 1957 Eisbeinessen 11, Berichte über Versammlungen	65 69 93 06 18 89 24 24 34 73 25 1 11 11 93 2 22 22	Unser Theaterbericht (Junges Theater u. St. Pauli-Theater) 37. 58, 99, 10 Arbeitstagung des Verbandes Deutscher Bürgervereine in Bochum In eigener Sache! "Dat Swinnel-Trio" am Spielbudenplatz "Warum sie schweigen" Vorstandssitzung des Verbandes Deutscher Bürgervereine in Goslar Fünfzig Kilometer rund durch den Bezirk Hamburg-Nord Gayen, Antonio: Senatswahl in Hamburg um die Jahrhundertwende Hotzel, Curt: Begegnung mit Paul Ernst Stefan George und seine Zeit Bismarck starb vor 60 Jahren am 30. Juli 1898 Der unsterbliche Schlemihl Der Tod im Paradiese Der Dichter der Mark Vor dreißig Jahren starb Hermann Sudermann Huber, Manfred, Pastor: Ein Wort zum Pfingstfest Weihnachtsgespräch
Buchbesprechung Rundfunk und Fernsehen Intendant Dr. Hilpert im ZA Schiffahrt "Fest Seefahrt" Was ist ein Seeamt? Schiffsbauhandwerk (Altonaer Museum) "Cap Arcona" Treffpunkt "Wappen von Hamburg" Schulwesen 75. Schulneubau Lesebuch zum Schulabschluß Sommerferien in Hamburger Schullandheimen Schulverein der Schule Winterhuder Weg 128 Senat, Hamburger Senatswahl in Hamburg um die Jahrhundertwende Der Senatssyndikus in Hambur Rechenschaftsbericht Staatliche Landesbildstelle Hinweise Theater St. Pauli-Theater, Kurzhinweise 5, 25, 34, 49, 72 Junges Theater: "Ein weißer Elef	32 4 26 27 38 110 4 25 50 65 81 82 103 18, 72 2, 89, 97 Tant"	Urlaub Feriendorf Schneverdingen Verband Deutscher Bürgervereine Arbeitstagung in Bochum 11, 32, 43, 44, Vorstandssitzung in Goslar 69, Besprechung in Oldenburg, Beitritt der Arbeitsgemeinschaft Verein für hamburgische Geschichte Ableben des 1. Vorsitzenden Dr. Möller 5, Veranstaltungshinweise 18, 34, Dr. Thomsen über die Hamburger Maler Brüder Suhr Dr. Erwin Garvens über den Finanzsenator Carl Cohn Jahreshauptversammlung Neuer Jahresband Verein Naturschutzpark Mitgliederversammlung Vereinsangelegenheiten Geleitwort des 1. Vorsitzenden zum Jahreswechsel Versammlungsankündigungen 23, 31, 45, 53, 65, 69, 77, 85, Adventsfeier 1957 Eisbeinessen 11, Berichte über Versammlungen 12, 33, 47, 54, 64, 70, 79, 88, 95, 1	65 69 93 06 18 89 24 24 34 73 25 11 11 93 2 22 22 105	Unser Theaterbericht (Junges Theater u. St. Pauli-Theater) 37, 58, 99, 10 Arbeitstagung des Verbandes Deutscher Bürgervereine in Bochum In eigener Sache! "Dat Swinnel-Trio" am Spielbudenplatz "Warum sie schweigen" Vorstandssitzung des Verbandes Deutscher Bürgervereine in Goslar Fünfzig Kilometer rund durch den Bezirk Hamburg-Nord Gayen, Antonio: Senatswahl in Hamburg um die Jahrhundertwende Hotzel, Curt: Begegnung mit Paul Ernst Stefan George und seine Zeit Bismarck starb vor 60 Jahren am 30. Juli 1898 Der unsterbliche Schlemihl Der Tod im Paradiese Der Dichter der Mark Vor dreißig Jahren starb Hermann Sudermann Huber, Manfred, Pastor: Ein Wort zum Pfingstfest Weihnachtsgespräch unter Gläubigen
Buchbesprechung Rundfunk und Fernsehen Intendant Dr. Hilpert im ZA Schiffahrt "Fest Seefahrt" Was ist ein Seeamt? Schiffsbauhandwerk (Altonaer Museum) "Cap Arcona" Treffpunkt "Wappen von Hamburg" Schulwesen 75. Schulneubau Lesebuch zum Schulabschluß Sommerferien in Hamburger Schullandheimen Schulverein der Schule Winterhuder Weg 128 Senat, Hamburger Senatswahl in Hamburg um die Jahrhundertwende Der Senatssyndikus in Hambur Rechenschaftsbericht Staatliche Landesbildstelle Hinweise Theater St. Pauli-Theater, Kurzhinweise 5, 25, 34, 49, 72 Junges Theater: "Ein weißer Elef von Alexander Rivemale Junges Theater, Kurzhinweise	32 4 26 27 38 110 4 25 50 65 81 82 103 18, 72 8, 89, 97 ant" 6	Urlaub Feriendorf Schneverdingen Verband Deutscher Bürgervereine Arbeitstagung in Bochum 11, 32, 43, 44, Vorstandssitzung in Goslar 69, Besprechung in Oldenburg, Beitritt der Arbeitsgemeinschaft Verein für hamburgische Geschichte Ableben des 1. Vorsitzenden Dr. Möller 5, Veranstaltungshinweise 18, 34, Dr. Thomsen über die Hamburger Maler Brüder Suhr Dr. Erwin Garvens über den Finanzsenator Carl Cohn Jahreshauptversammlung Neuer Jahresband Verein Naturschutzpark Mitgliederversammlung Vereinsangelegenheiten Geleitwort des 1. Vorsitzenden zum Jahreswechsel Versammlungsankündigungen 1, 23, 31, 45, 53, 65, 69, 77, 85, Adventsfeier 1957 Eisbeinessen 11, Berichte über Versammlungen 12, 33, 47, 54, 64, 70, 79, 88, 95, 1 Vorstandssitzungen 12, 34, 88, 1	65 69 93 06 18 89 24 24 34 73 25 11 11 93 2 22 22 105	Unser Theaterbericht (Junges Theater u. St. Pauli-Theater) 37, 58, 99, 10 Arbeitstagung des Verbandes Deutscher Bürgervereine in Bochum In eigener Sache! "Dat Swinnel-Trio" am Spielbudenplatz "Warum sie schweigen" Vorstandssitzung des Verbandes Deutscher Bürgervereine in Goslar Fünfzig Kilometer rund durch den Bezirk Hamburg-Nord Gayen, Antonio: Senatswahl in Hamburg um die Jahrhundertwende Hotzel, Curt: Begegnung mit Paul Ernst Stefan George und seine Zeit Bismarck starb vor 60 Jahren am 30. Juli 1898 Der unsterbliche Schlemihl Der Tod im Paradiese Der Dichter der Mark Vor dreißig Jahren starb Hermann Sudermann Huber, Manfred, Pastor: Ein Wort zum Pfingstfest Weihnachtsgespräch unter Gläubigen Meifert, Egon:
Buchbesprechung Rundfunk und Fernsehen Intendant Dr. Hilpert im ZA Schiffahrt "Fest Seefahrt" Was ist ein Seeamt? Schiffsbauhandwerk (Altonaer Museum) "Cap Arcona" Treffpunkt "Wappen von Hamburg" Schulwesen 75. Schulneubau Lesebuch zum Schulabschluß Sommerferien in Hamburger Schullandheimen Schulverein der Schule Winterhuder Weg 128 Senat, Hamburger Senatswahl in Hamburg um die Jahrhundertwende Der Senatssyndikus in Hambur Rechenschaftsbericht Staatliche Landesbildstelle Hinweise Theater St. Pauli-Theater, Kurzhinweise 5, 25, 34, 49, 72 Junges Theater: "Ein weißer Elef von Alexander Rivemale Junges Theater, Kurzhinweise 7, 25, 49, 66	32 4 26 27 38 110 4 25 50 65 81 82 103 18, 72 2, 89, 97 ant" 6 6, 80, 91	Urlaub Feriendorf Schneverdingen Verband Deutscher Bürgervereine Arbeitstagung in Bochum 11, 32, 43, 44, Vorstandssitzung in Goslar Besprechung in Oldenburg, Beitritt der Arbeitsgemeinschaft Verein für hamburgische Geschichte Ableben des 1. Vorsitzenden Dr. Möller Cyeranstaltungshinweise 18, 34, Dr. Thomsen über die Hamburger Maler Brüder Suhr Dr. Erwin Garvens über den Finanzsenator Carl Cohn Jahreshauptversammlung Neuer Jahresband Verein Naturschutzpark Mitgliederversammlung Vereinsangelegenheiten Geleitwort des 1. Vorsitzenden zum Jahreswechsel Versammlungsankündigungen 1, 23, 31, 45, 53, 65, 69, 77, 85, Adventsfeier 1957 Eisbeinessen Berichte über Versammlungen 12, 33, 47, 54, 64, 70, 79, 88, 95, 1 Vorstandssitzungen 12, 34, 88, 1 Rentnerspeisungen	65 69 93 06 18 89 24 24 34 73 25 11 93 2 22 22 22 105 106	Unser Theaterbericht (Junges Theater u. St. Pauli-Theater) 37. 58, 99, 10 Arbeitstagung des Verbandes Deutscher Bürgervereine in Bochum In eigener Sache! "Dat Swinnel-Trio" am Spielbudenplatz "Warum sie schweigen" Vorstandssitzung des Verbandes Deutscher Bürgervereine in Goslar Fünfzig Kilometer rund durch den Bezirk Hamburg-Nord Gayen, Antonio: Senatswahl in Hamburg um die Jahrhundertwende Hotzel, Curt: Begegnung mit Paul Ernst Stefan George und seine Zeit Bismarck starb vor 60 Jahren am 30. Juli 1898 Der unsterbliche Schlemihl Der Tod im Paradiese Der Dichter der Mark Vor dreißig Jahren starb Hermann Sudermann Huber, Manfred, Pastor: Ein Wort zum Pfingstfest Weihnachtsgespräch unter Gläubigen Meifert, Egon: Glückauf für das Jahr 1958
Buchbesprechung Rundfunk und Fernsehen Intendant Dr. Hilpert im ZA Schiffahrt "Fest Seefahrt" Was ist ein Seeamt? Schiffsbauhandwerk (Altonaer Museum) "Cap Arcona" Treffpunkt "Wappen von Hamburg" Schulwesen 75. Schulneubau Lesebuch zum Schulabschluß Sommerferien in Hamburger Schullandheimen Schulverein der Schule Winterhuder Weg 128 Senat, Hamburger Senatswahl in Hamburg um die Jahrhundertwende Der Senatssyndikus in Hambur Rechenschaftsbericht Staatliche Landesbildstelle Hinweise Theater St. Pauli-Theater, Kurzhinweise 5, 25, 34, 49, 72 Junges Theater: "Ein weißer Elef von Alexander Rivemale Junges Theater: "Die Kleinbürg	32 4 26 27 38 110 4 25 50 65 81 82 103 18, 72 2, 89, 97 ant" 6 6, 80, 91 per"	Urlaub Feriendorf Schneverdingen Verband Deutscher Bürgervereine Arbeitstagung in Bochum 11, 32, 43, 44, Vorstandssitzung in Goslar Besprechung in Oldenburg, Beitritt der Arbeitsgemeinschaft Verein für hamburgische Geschichte Ableben des 1. Vorsitzenden Dr. Möller Veranstaltungshinweise 18, 34, Dr. Thomsen über die Hamburger Maler Brüder Suhr Dr. Erwin Garvens über den Finanzsenator Carl Cohn Jahreshauptversammlung Neuer Jahresband Verein Naturschutzpark Mitgliederversammlung Vereinsangelegenheiten Geleitwort des 1. Vorsitzenden zum Jahreswechsel Versammlungsankündigungen 1, 23, 31, 45, 53, 65, 69, 77, 85, Adventsfeier 1957 Eisbeinessen Berichte über Versammlungen 12, 33, 47, 54, 64, 70, 79, 88, 95, 1 Vorstandssitzungen Rechtzeitige Mitteilung	65 69 93 06 18 89 24 24 34 73 25 11 11 93 2 22 22 22 105 106 112	Unser Theaterbericht (Junges Theater u. St. Pauli-Theater) 37. 58, 99, 10 Arbeitstagung des Verbandes Deutscher Bürgervereine in Bochum In eigener Sache! "Dat Swinnel-Trio" am Spielbudenplatz "Warum sie schweigen" Vorstandssitzung des Verbandes Deutscher Bürgervereine in Goslar Fünfzig Kilometer rund durch den Bezirk Hamburg-Nord Gayen, Antonio: Senatswahl in Hamburg um die Jahrhundertwende Hotzel, Curt: Begegnung mit Paul Ernst Stefan George und seine Zeit Bismarck starb vor 60 Jahren am 30. Juli 1898 Der unsterbliche Schlemihl Der Tod im Paradiese Der Dichter der Mark Vor dreißig Jahren starb Hermann Sudermann Huber, Manfred, Pastor: Ein Wort zum Pfingstfest Weihnachtsgespräch unter Gläubigen Meifert, Egon: Glückauf für das Jahr 1958 Alfred Galle wird 65
Buchbesprechung Rundfunk und Fernsehen Intendant Dr. Hilpert im ZA Schiffahrt "Fest Seefahrt" Was ist ein Seeamt? Schiffsbauhandwerk (Altonaer Museum) "Cap Arcona" Treffpunkt "Wappen von Hamburg" Schulwesen 75. Schulneubau Lesebuch zum Schulabschluß Sommerferien in Hamburger Schullandheimen Schulverein der Schule Winterhuder Weg 128 Senat, Hamburger Senatswahl in Hamburg um die Jahrhundertwende Der Senatssyndikus in Hambur Rechenschaftsbericht Staatliche Landesbildstelle Hinweise Theater St. Pauli-Theater, Kurzhinweise 5, 25, 34, 49, 72 Junges Theater: "Ein weißer Elef von Alexander Rivemale Junges Theater: "Die Kleinbürg von Maxim Gorki, Gastspiel	32 4 26 27 38 110 4 25 50 65 81 82 103 18, 72 2, 89, 97 ant" 6 6, 80, 91 ter" aus	Urlaub Feriendorf Schneverdingen Verband Deutscher Bürgervereine Arbeitstagung in Bochum 11, 32, 43, 44, Vorstandssitzung in Goslar 69, Besprechung in Oldenburg, Beitritt der Arbeitsgemeinschaft Verein für hamburgische Geschichte Ableben des 1. Vorsitzenden Dr. Möller 5, Veranstaltungshinweise 18, 34, Dr. Thomsen über die Hamburger Maler Brüder Suhr Dr. Erwin Garvens über den Finanzsenator Carl Cohn Jahreshauptversammlung Neuer Jahresband Verein Naturschutzpark Mitgliederversammlung Vereinsangelegenheiten Geleitwort des 1. Vorsitzenden zum Jahreswechsel Versammlungsankündigungen 1, 23, 31, 45, 53, 65, 69, 77, 85, Adventsfeier 1957 Eisbeinessen 11, Berichte über Versammlungen 12, 33, 47, 54, 64, 70, 79, 88, 95, 1 Vorstandssitzungen 12, 34, 88, 1 Rentnerspeisungen Rechtzeitige Mitteilung von Familiennachrichten	65 69 93 06 18 89 24 24 34 73 25 11 11 93 2 22 22 105 106 12	Unser Theaterbericht (Junges Theater u. St. Pauli-Theater) 37. 58, 99, 10 Arbeitstagung des Verbandes Deutscher Bürgervereine in Bochum In eigener Sache! "Dat Swinnel-Trio" am Spielbudenplatz "Warum sie schweigen" Vorstandssitzung des Verbandes Deutscher Bürgervereine in Goslar Fünfzig Kilometer rund durch den Bezirk Hamburg-Nord Gayen, Antonio: Senatswahl in Hamburg um die Jahrhundertwende Hotzel, Curt: Begegnung mit Paul Ernst Stefan George und seine Zeit Bismarck starb vor 60 Jahren am 30. Juli 1898 Der unsterbliche Schlemihl Der Tod im Paradiese Der Dichter der Mark Vor dreißig Jahren starb Hermann Sudermann Huber, Manfred, Pastor: Ein Wort zum Pfingstfest Weihnachtsgespräch unter Gläubigen Meifert, Egon: Glückauf für das Jahr 1958 Alfred Galle wird 65 Rinn, Hans:
Buchbesprechung Rundfunk und Fernsehen Intendant Dr. Hilpert im ZA Schiffahrt "Fest Seefahrt" Was ist ein Seeamt? Schiffsbauhandwerk (Altonaer Museum) "Cap Arcona" Treffpunkt "Wappen von Hamburg" Schulwesen 75. Schulneubau Lesebuch zum Schulabschluß Sommerferien in Hamburger Schullandheimen Schulverein der Schule Winterhuder Weg 128 Senat, Hamburger Senatswahl in Hamburg um die Jahrhundertwende Der Senatssyndikus in Hambur Rechenschaftsbericht Staatliche Landesbildstelle Hinweise Theater St. Pauli-Theater, Kurzhinweise 5, 25, 34, 49, 72 Junges Theater: "Ein weißer Elef von Alexander Rivemale Junges Theater: "Die Kleinbürg von Maxim Gorki, Gastspiel Stralsund	32 4 26 27 38 110 4 25 50 65 81 82 103 18, 72 2, 89, 97 ant" 6 6, 80, 91 per"	Urlaub Feriendorf Schneverdingen Verband Deutscher Bürgervereine Arbeitstagung in Bochum 11, 32, 43, 44, Vorstandssitzung in Goslar 69, Besprechung in Oldenburg, Beitritt der Arbeitsgemeinschaft Verein für hamburgische Geschichte Ableben des 1. Vorsitzenden Dr. Möller 5, Veranstaltungshinweise 18, 34, Dr. Thomsen über die Hamburger Maler Brüder Suhr Dr. Erwin Garvens über den Finanzsenator Carl Cohn Jahreshauptversammlung Neuer Jahresband Verein Naturschutzpark Mitgliederversammlung Vereinsangelegenheiten Geleitwort des 1. Vorsitzenden zum Jahreswechsel Versammlungsankündigungen 1, 23, 31, 45, 53, 65, 69, 77, 85, Adventsfeier 1957 Eisbeinessen 11, Berichte über Versammlungen 12, 33, 47, 54, 64, 70, 79, 88, 95, 11 Vorstandssitzungen 12, 34, 88, 11 Rentnerspeisungen Rechtzeitige Mitteilung von Familiennachrichten Adventsfeier 1958	65 69 93 06 18 89 24 24 34 73 25 11 11 93 2 22 22 22 105 106 112	Unser Theaterbericht (Junges Theater u. St. Pauli-Theater) 37, 58, 99, 10 Arbeitstagung des Verbandes Deutscher Bürgervereine in Bochum In eigener Sache! "Dat Swinnel-Trio" am Spielbudenplatz "Warum sie schweigen" Vorstandssitzung des Verbandes Deutscher Bürgervereine in Goslar Fünfzig Kilometer rund durch den Bezirk Hamburg-Nord Gayen, Antonio: Senatswahl in Hamburg um die Jahrhundertwende Hotzel, Curt: Begegnung mit Paul Ernst Stefan George und seine Zeit Bismarck starb vor 60 Jahren am 30. Juli 1898 Der unsterbliche Schlemihl Der Tod im Paradiese Der Dichter der Mark Vor dreißig Jahren starb Hermann Sudermann Huber, Manfred, Pastor: Ein Wort zum Pfingstfest Weihnachtsgespräch unter Gläubigen Meifert, Egon: Glückauf für das Jahr 1958 Alfred Galle wird 65 Rinn, Hans: Keine Zeit für Pessimismus
Buchbesprechung Rundfunk und Fernsehen Intendant Dr. Hilpert im ZA Schiffahrt "Fest Seefahrt" Was ist ein Seeamt? Schiffsbauhandwerk (Altonaer Museum) "Cap Arcona" Treffpunkt "Wappen von Hamburg" Schulwesen 75. Schulneubau Lesebuch zum Schulabschluß Sommerferien in Hamburger Schullandheimen Schulverein der Schule Winterhuder Weg 128 Senat, Hamburger Senatswahl in Hamburg um die Jahrhundertwende Der Senatssyndikus in Hambur Rechenschaftsbericht Staatliche Landesbildstelle Hinweise Theater St. Pauli-Theater, Kurzhinweise 5, 25, 34, 49, 72 Junges Theater: "Ein weißer Elef von Alexander Rivemale Junges Theater: "Die Kleinbürg von Maxim Gorki, Gastspiel Stralsund Junges Theater: "Unsere kleine	32 4 26 27 38 110 4 25 50 65 81 82 103 18, 72 2, 89, 97 ant" 6 6, 80, 91 ger" aus 16, 25	Urlaub Feriendorf Schneverdingen Verband Deutscher Bürgervereine Arbeitstagung in Bochum 11, 32, 43, 44, Vorstandssitzung in Goslar 69, Besprechung in Oldenburg, Beitritt der Arbeitsgemeinschaft Verein für hamburgische Geschichte Ableben des 1. Vorsitzenden Dr. Möller 5, Veranstaltungshinweise 18, 34, Dr. Thomsen über die Hamburger Maler Brüder Suhr Dr. Erwin Garvens über den Finanzsenator Carl Cohn Jahreshauptversammlung Neuer Jahresband Verein Naturschutzpark Mitgliederversammlung Vereinsangelegenheiten Geleitwort des 1. Vorsitzenden zum Jahreswechsel Versammlungsankündigungen 1, 23, 31, 45, 53, 65, 69, 77, 85, Adventsfeier 1957 Eisbeinessen 11, Berichte über Versammlungen 12, 33, 47, 54, 64, 70, 79, 88, 95, 1 Vorstandssitzungen 12, 34, 88, 1 Rentnerspeisungen Rechtzeitige Mitteilung von Familiennachrichten Adventsfeier 1958 1	65 69 93 06 18 89 24 24 34 73 25 11 11 93 2 22 22 105 106 12	Unser Theaterbericht (Junges Theater u. St. Pauli-Theater) 37, 58, 99, 10 Arbeitstagung des Verbandes Deutscher Bürgervereine in Bochum In eigener Sache! "Dat Swinnel-Trio" am Spielbudenplatz "Warum sie schweigen" Vorstandssitzung des Verbandes Deutscher Bürgervereine in Goslar Fünfzig Kilometer rund durch den Bezirk Hamburg-Nord Gayen, Antonio: Senatswahl in Hamburg um die Jahrhundertwende Hotzel, Curt: Begegnung mit Paul Ernst Stefan George und seine Zeit Bismarck starb vor 60 Jahren am 30. Juli 1898 Der unsterbliche Schlemihl Der Tod im Paradiese Der Dichter der Mark Vor dreißig Jahren starb Hermann Sudermann Huber, Manfred, Pastor: Ein Wort zum Pfingstfest Weihnachtsgespräch unter Gläubigen Meifert, Egon: Glückauf für das Jahr 1958 Alfred Galle wird 65 Rinn, Hans: Keine Zeit für Pessimismus Scheutzow, Jürgen W.:
Buchbesprechung Rundfunk und Fernsehen Intendant Dr. Hilpert im ZA Schiffahrt "Fest Seefahrt" Was ist ein Seeamt? Schiffsbauhandwerk (Altonaer Museum) "Cap Arcona" Treffpunkt "Wappen von Hamburg" Schulwesen 75. Schulneubau Lesebuch zum Schulabschluß Sommerferien in Hamburger Schullandheimen Schulverein der Schule Winterhuder Weg 128 Senat, Hamburger Senatswahl in Hamburg um die Jahrhundertwende Der Senatssyndikus in Hambur Rechenschaftsbericht Staatliche Landesbildstelle Hinweise Theater St. Pauli-Theater, Kurzhinweise 5, 25, 34, 49, 72 Junges Theater: "Ein weißer Elef von Alexander Rivemale Junges Theater: "Die Kleinbürg von Maxim Gorki, Gastspiel Stralsund Junges Theater: "Unsere kleine Stadt" von Thornton Wilder	32 4 26 27 38 110 4 25 50 65 81 82 103 18, 72 2, 89, 97 ant" 6 6, 80, 91 ger" aus 16, 25 17	Urlaub Feriendorf Schneverdingen Verband Deutscher Bürgervereine Arbeitstagung in Bochum 11, 32, 43, 44, Vorstandssitzung in Goslar 69, Besprechung in Oldenburg, Beitritt der Arbeitsgemeinschaft Verein für hamburgische Geschichte Ableben des 1. Vorsitzenden Dr. Möller 5, Veranstaltungshinweise 18, 34, Dr. Thomsen über die Hamburger Maler Brüder Suhr Dr. Erwin Garvens über den Finanzsenator Carl Cohn Jahreshauptversammlung Neuer Jahresband Verein Naturschutzpark Mitgliederversammlung Vereinsangelegenheiten Geleitwort des 1. Vorsitzenden zum Jahreswechsel Versammlungsankündigungen 1, 23, 31, 45, 53, 65, 69, 77, 85, Adventsfeier 1957 Eisbeinessen 11, Berichte über Versammlungen 12, 33, 47, 54, 64, 70, 79, 88, 95, 1 Vorstandssitzungen 12, 34, 88, 1 Rentnerspeisungen Rechtzeitige Mitteilung von Familiennachrichten Adventsfeier 1958 Verkehrsangelegenheiten Ausstellung "Grünes Licht	65 69 93 06 18 89 24 24 34 73 25 11 11 93 2 22 22 105 106 12 64	Unser Theaterbericht (Junges Theater u. St. Pauli-Theater) 37. 58, 99, 10 Arbeitstagung des Verbandes Deutscher Bürgervereine in Bochum In eigener Sache! "Dat Swinnel-Trio" am Spielbudenplatz "Warum sie schweigen" Vorstandssitzung des Verbandes Deutscher Bürgervereine in Goslar Fünfzig Kilometer rund durch den Bezirk Hamburg-Nord Gayen, Antonio: Senatswahl in Hamburg um die Jahrhundertwende Hotzel, Curt: Begegnung mit Paul Ernst Stefan George und seine Zeit Bismarck starb vor 60 Jahren am 30. Juli 1898 Der unsterbliche Schlemihl Der Tod im Paradiese Der Dichter der Mark Vor dreißig Jahren starb Hermann Sudermann Huber, Manfred, Pastor: Ein Wort zum Pfingstfest Weihnachtsgespräch unter Gläubigen Meifert, Egon: Glückauf für das Jahr 1958 Alfred Galle wird 65 Rinn, Hans: Keine Zeit für Pessimismus Scheutzow, Jürgen W.: Mit Regenschirm und Tasche
Buchbesprechung Rundfunk und Fernsehen Intendant Dr. Hilpert im ZA Schiffahrt "Fest Seefahrt" Was ist ein Seeamt? Schiffsbauhandwerk (Altonaer Museum) "Cap Arcona" Treffpunkt "Wappen von Hamburg" Schulwesen 75. Schulneubau Lesebuch zum Schulabschluß Sommerferien in Hamburger Schullandheimen Schulverein der Schule Winterhuder Weg 128 Senat, Hamburger Senatswahl in Hamburg um die Jahrhundertwende Der Senatssyndikus in Hambur Rechenschaftsbericht Staatliche Landesbildstelle Hinweise Theater St. Pauli-Theater, Kurzhinweise 5, 25, 34, 49, 72 Junges Theater: "Ein weißer Elef von Alexander Rivemale Junges Theater: "Die Kleinbürg von Maxim Gorki, Gastspiel Stralsund Junges Theater: "Unsere kleine Stadt" von Thornton Wilder St. Pauli-Theater: "Wat Lilo ö	32 4 26 27 38 110 4 25 50 65 81 82 103 18, 72 2, 89, 97 ant" 6 6, 80, 91 ger" aus 16, 25 17 6ber	Urlaub Feriendorf Schneverdingen Verband Deutscher Bürgervereine Arbeitstagung in Bochum 11, 32, 43, 44, Vorstandssitzung in Goslar 69, Besprechung in Oldenburg, Beitritt der Arbeitsgemeinschaft Verein für hamburgische Geschichte Ableben des 1. Vorsitzenden Dr. Möller Veranstaltungshinweise 18, 34, Dr. Thomsen über die Hamburger Maler Brüder Suhr Dr. Erwin Garvens über den Finanzsenator Carl Cohn Jahreshauptversammlung Neuer Jahresband Verein Naturschutzpark Mitgliederversammlung Vereinsangelegenheiten Geleitwort des 1. Vorsitzenden zum Jahreswechsel Versammlungsankündigungen 1, 23, 31, 45, 53, 65, 69, 77, 85, Adventsfeier 1957 Eisbeinessen 11, Berichte über Versammlungen 12, 33, 47, 54, 64, 70, 79, 88, 95, 11 Vorstandssitzungen 12, 34, 88, 18 Rentnerspeisungen Rechtzeitige Mitteilung von Familiennachrichten Adventsfeier 1958 Verkehrsangelegenheiten Ausstellung "Grünes Licht für Hamburgs Verkehr"	65 69 93 06 18 89 24 24 34 73 25 11 11 93 2 22 22 105 106 12	Unser Theaterbericht (Junges Theater u. St. Pauli-Theater) 37. 58, 99, 10 Arbeitstagung des Verbandes Deutscher Bürgervereine in Bochum In eigener Sache! "Dat Swinnel-Trio" am Spielbudenplatz "Warum sie schweigen" Vorstandssitzung des Verbandes Deutscher Bürgervereine in Goslar Fünfzig Kilometer rund durch den Bezirk Hamburg-Nord Gayen, Antonio: Senatswahl in Hamburg um die Jahrhundertwende Hotzel, Curt: Begegnung mit Paul Ernst Stefan George und seine Zeit Bismarck starb vor 60 Jahren am 30. Juli 1898 Der unsterbliche Schlemihl Der Tod im Paradiese Der Dichter der Mark Vor dreißig Jahren starb Hermann Sudermann Huber, Manfred, Pastor: Ein Wort zum Pfingstfest Weihnachtsgespräch unter Gläubigen Meifert, Egon: Glückauf für das Jahr 1958 Alfred Galle wird 65 Rinn, Hans: Keine Zeit für Pessimismus Scheutzow, Jürgen W.: Mit Regenschirm und Tasche Timmermann, Gerhard:
Buchbesprechung Rundfunk und Fernsehen Intendant Dr. Hilpert im ZA Schiffahrt "Fest Seefahrt" Was ist ein Seeamt? Schiffsbauhandwerk (Altonaer Museum) "Cap Arcona" Treffpunkt "Wappen von Hamburg" Schulwesen 75. Schulneubau Lesebuch zum Schulabschluß Sommerferien in Hamburger Schullandheimen Schulverein der Schule Winterhuder Weg 128 Senat, Hamburger Senatswahl in Hamburg um die Jahrhundertwende Der Senatssyndikus in Hambur Rechenschaftsbericht Staatliche Landesbildstelle Hinweise Theater St. Pauli-Theater, Kurzhinweise 5, 25, 34, 49, 72 Junges Theater: "Ein weißer Elef von Alexander Rivemale Junges Theater: "Die Kleinbürg von Maxim Gorki, Gastspiel Stralsund Junges Theater: "Unsere kleine Stadt" von Thornton Wilder	32 4 26 27 38 110 4 25 50 65 81 82 103 18, 72 2, 89, 97 ant" 6 6, 80, 91 ger" aus 16, 25 17 6ber	Urlaub Feriendorf Schneverdingen Verband Deutscher Bürgervereine Arbeitstagung in Bochum 11, 32, 43, 44, Vorstandssitzung in Goslar 69, Besprechung in Oldenburg, Beitritt der Arbeitsgemeinschaft Verein für hamburgische Geschichte Ableben des 1. Vorsitzenden Dr. Möller 5, Veranstaltungshinweise 18, 34, Dr. Thomsen über die Hamburger Maler Brüder Suhr Dr. Erwin Garvens über den Finanzsenator Carl Cohn Jahreshauptversammlung Neuer Jahresband Verein Naturschutzpark Mitgliederversammlung Vereinsangelegenheiten Geleitwort des 1. Vorsitzenden zum Jahreswechsel Versammlungsankündigungen 1, 23, 31, 45, 53, 65, 69, 77, 85, Adventsfeier 1957 Eisbeinessen 11, Berichte über Versammlungen 12, 33, 47, 54, 64, 70, 79, 88, 95, 1 Vorstandssitzungen 12, 34, 88, 1 Rentnerspeisungen Rechtzeitige Mitteilung von Familiennachrichten Adventsfeier 1958 Verkehrsangelegenheiten Ausstellung "Grünes Licht	65 69 93 06 18 89 24 24 34 73 25 11 11 93 2 22 22 105 106 12 64	Unser Theaterbericht (Junges Theater u. St. Pauli-Theater) 37. 58, 99, 10 Arbeitstagung des Verbandes Deutscher Bürgervereine in Bochum In eigener Sache! "Dat Swinnel-Trio" am Spielbudenplatz "Warum sie schweigen" Vorstandssitzung des Verbandes Deutscher Bürgervereine in Goslar Fünfzig Kilometer rund durch den Bezirk Hamburg-Nord Gayen, Antonio: Senatswahl in Hamburg um die Jahrhundertwende Hotzel, Curt: Begegnung mit Paul Ernst Stefan George und seine Zeit Bismarck starb vor 60 Jahren am 30. Juli 1898 Der unsterbliche Schlemihl Der Tod im Paradiese Der Dichter der Mark Vor dreißig Jahren starb Hermann Sudermann Huber, Manfred, Pastor: Ein Wort zum Pfingstfest Weihnachtsgespräch unter Gläubigen Meifert, Egon: Glückauf für das Jahr 1958 Alfred Galle wird 65 Rinn, Hans: Keine Zeit für Pessimismus Scheutzow, Jürgen W.: Mit Regenschirm und Tasche

Kürz berichtet

Der Senatsbock fließt wieder

Seit dem 9.1. fließt in Hamburg wieder der Senatsbock in rauhen Mengen. Alle Anschlagsäulen verkünden diese Tatsache.

An diesem Tage war wieder im Curiohaus der schon traditionell gewordene "hochoffizielle" Anstich vor vielen offiziellen und hochoffiziellen geladenen Gästen. Nach einem ausgezeichneten künstlerischen Programm (Gesamtleitung: Harry Gondy und Conference: Hans Dieter v. Seydlitz) nahm Bruno Georges in bewährter Art den Anstich vor, während Bürgermeister Engelhard, als "sachverständiges Oberhaupt der Hansestadt" die "hochnotpeinliche Prüfung" des Senatsbocks übernahm und ihn nach Leerung des schweren Ehrenpokals als "für den menschlichen Genuß geeignet" verkündete.

Damit war für die allgemeine Fröhlichkeit Tür und Tor geöffnet, so daß die behuteten Männer und Frauen erst weit nach Mitternacht die gastliche Stätte verließen. Der Senatsbock aber wird in Hamburg weiterfließen.

Neue Dukaten in Sicht.

Der derzeit von der Hamburg-Gesellhaft (Hallerstraße 1a) herausgegebene "Hamburger Glücksschilling" ist restlos vergriffen. Im Frühjahr dieses Jahres gibt die Gesellschaft zwei weitere Nachprägungen wertvoller und interessanter hamburgischer Münzen heraus, und zwar einen

SILBERNEN "FRIEDENSTALER" und einen

GOLDENEN "FRIEDENSDUKATEN". Der Friedenstaler ist die Nachprägung eines Doppeltalers aus dem Jahre 1860 und hat einen Silbergehalt von 925. Der Golddukat hat ein Goldgehalt von 980 und wiegt 3½ Gramm. (Nachprägung aus dem Jahre 1649, dem ersten Friedensjahr nach dem Dreißigjährigen Krieg).

Taler und Dukaten werden in der Hamburgischen Münze handgeprägt. Subskriptionsprospekte können in Kürze bei der obigen Gesellschaft und bei den Banken und Sparkassen abgefordert werden.

Wohnungen für Altrentner

In dem Gelände an der Averhoffstraße sind inzwischen weitere 60 Wohnungen für Altrentner fertig geworden. Am 15. 12. konnte das neue Gebäude der Sozialbehörde durch das Hochbauamt übergeben werden.

Auch die inzwischen angelegten breiten und bequemen Wege geben der Gesamtanlage ein schmuckes Aussehen. Eine ideale Bleibe für die alten Männer und Frauen, die hier ihren Lebensabend verbringen können.

Von der Heilandskirche

In der letzten Dezember-Ausgabe der Wochenschrift "Die Kirche" berichtet un-ser Mitglied Pastor Waldemar Rode über das Gemeindeleben der Heilandskirche. Den Ausführungen entnehmen wir folgendes: "Seit langen Jahren planen wir, die großen Kirchenfenster rechts und links vom Altarraum, also das Fenster über der Kanzel und das Fenster gegenüber, als Gedenk-fenster zu gestalten. Es ist gut, uns durch die beiden Gedenkfenster mahnen zu lassen an das Furchtbare, das wir erlitten haben, an alle in dieses Leid verstrickte menschliche Schuld und an diejenigen, die in zwei Kriegen das Leben verloren haben. Ihrer aller zu gedenken, die zu uns gehörten und noch zu uns gehören, im Glauben an Gottes Gericht und Gnade, dürfen wir nicht müde werden. Darum werden die beiden Fenster als sichtbares Zeichen geschaffen. Die Künstlerin Dagmar Schulze ist an der Arbeit. Im neuen Jahr, hoffen wir, wird das Werk vollendet."

Weiter heißt es in dem Ruf an die Gemeinde: Das Leben unserer Gemeinde wird durch einen Beschluß unseres Kirchenvorstandes betroffen: es soll im Jahre 1959 der

Gemeindekirchentag auf der Uhlenhorst stattfinden. Der Kirchentag ist eine Laien-

Das Uhlenhorster ABC

für gute Einkaufs- und Bezugsquellen

Alarich Backer · Betten, Aussteuerwäsche, Gardinen, Textilwaren, Bettfedernreinigung Hamburger Straße 29/31 · Telefon 22 07 92 — Zahlungserl. durch WKG/HKV

Abel. Adolf - Klempner / Installateur - Gas-, Wasser- und Dacharbeiten Uhlenhorster Weg 14 Telefon 23 01 26

Bettenhaus MEINARDUS & CO. Spez, Aufarbeitung v. Steppdecken Mundsburgerdamm 56, Ruf 235125 Obst, Gemüse, Südfrüchte, Konserven HEINRICH MEYER Hofweg 21 Ruf 22 16 43

Bierstube Lorenzen
Hofweg 98 · Telefon 23 35 04
Kalte und warme Küche

Orthopädie u. Bandagen FRANZ GELBENEGGER Mundsburgerdamm 43, Ruf 232406

Blumen CHARLOT

CHARLOTTE KEHL
Hofweg 45 Telefon 23 78 80

Reformhaus Gerhard Friedrich Papenhuder Str. 58, Ecke Uhl. Weg Lieferung frei Haus 22 35 51

Feine Fleisch- und Wurstwaren HUGO NEUBAUER Kanalstraße 16 Ruf 22 31 14 Reformhaus am Mundsburger Damm Mundsburger Damm 37 · 22 38 38 Lieferung frei Haus

Glaserei · Bilder · Bildereinrahmung Spiegel · ADOLPH BALLHORN Papenhuder Straße 30, Tel. 22 08 83 Tapeten - Linoleum, Stragula, Plastik WILHELM BENEKING Winterhuder Weg 59 - Ruf 236075

Holzleisten, Dämm- und Hartfaserpl. Johann Thormann, Humboldtstr. 10 Sperrholz, Kehlleistenfabr. 23 57 57/58 Tapeten · Kunstgewerbe · Spielwaren
M. BACH
Hofweg 6 Ruf 23 22 42

Kohlenhandel

FRANZ FLECK Erlenkamp 14 Tel. 23 34 39 Zigarren-Frick

Mundsburger Damm 39, Tel. 32 46 36 auch Zeitschriften, Toto und Lotto

W. Th. Reimer Wäscherei - Plätterei - Gardinen- und Deckenspannerei Zimmerstraße 11 — Ecke Höltystraße 12 Telefon 23 03 64

FRUCHTHAUS MAX NEHLSEN

Papenhuder Straße 32 Ruf 22 14 86

OBST · GEMUSE KONSERVEN

Buchdruckerei Paul Herrmann

Werkstatt neuzeitlicher Druckarbeiten für Privat, Handel und Gewerbe

Hambg. 21, Canalstr. 75 Ruf: 22 27 61

Die gute

Maßschneiderei Musa Joseph

Hamburg 21 Averhoffstraße 24 Laden Ruf 23 57 87

Reparaturen Ändern, Bügeln

> Seit 1860 Ihr Tapeziers und Polstermeister auf der Uhlenhorst

Emil Jennrich & Sohn

Heinrich Hertz Straße 55 Telefon 23 33 20

Vlumen -

durch

HELIOS:

Blumendienst

Internationale Blumenvermittlung

Blumenhaus

Charlotte Kehl

Hofweg 45 Telefon 23 78 80

bewegung. Er stellt daher große Anforderungen an alle!

Wir werden über die geplante kirchliche Veranstaltung zu gegebener Zeit weiter berichten.

Kaffee-Großrösterei Schüll

Einer freundlichen Einladung seines Inhabers entsprechend, hatte der Vordes ZA am 16.12. Gelegenheit, einen Blick hinter die Kulissen zu tun, d. h. die bekannte Kaffee-Import-Firma und Großrösterei Johannes Schüll in der Schröderstraße (iHohenfelde) einer eingehenden Besichtigung zu unterziehen. Treppauf, treppab führte uns Johannes Schüll durch seine vielen zweckmäßig eingerichteten Fabrikationsräume. Er bewies uns, mit welcher Peinlichkeit die Verlesung der Kaffeebohnen einerseits und die Beobachtung der Zubereitung des Kaffees andererseits erfolgt. Auch Zoll-lager, Verlesesaal, Versand- und Verpackungsräume wurden von der vergnügten Gesellschaft eingehend in Augenschein genommen.

Ein geselliges Beisammensein in dem Kantinenraum beschloß den fröhlichen Nachmittag. Präses Dr. Weise machte sich zum Sprecher der ZA Abordnung und dankte für das hier Geschaute — und Dargebotene.

St. Pauli-Theater

Das beliebte Volksstück "De Reis' no'n Hamburger Dom" gelangt am 23. Januar bereits zum 75. Male zur Aufführung.

Inzwischen ist man bei den Vorbereitungen für die neue Posse von Hans Kirchhoff "De Hula-Hopp-Keunigin". Am 7. Februar ist Uraufführung. Zu den Mitwirkenden zählen neben Christ Siems wieder eine große Zahl beliebter Darsteller und Darstellerinnen des alten Volkstheaters.

Junges Theater

Wegen der großen Nachfrage ist das Jugendstück "Der kleine Lord" am 12. Januar wieder in den Spielplan aufgenommen worden.

Die Aufführungen finden jeweils montags bis freitags um 15,30 Uhr statt.

Moskauer Staatszirkus

Vom 27. Januar bis 11. Februar (außer dem 2. Februar) gastiert in der Ernst-Merck-Halle täglich zweimal der berühmte Moskauer Staatscircus unter der Direktion J. H. Mattner mit einem ausgewählten Programm.

Unsere literarische Ecke

Vom Zeitgeist enttäuscht

Conrad Ferdinand Meyer starb vor 60 Jahren, am 28. November 1898

Nietzsche war es, der selber beklagte, daß er "in der dumpfen Luft der fünfzi-ger Jahre" aufgewachsen sei. Die Mitte des Jahrhunderts, das einen so unendlich großen Reichtum an Kunst und insbesondere an hoher Dichtung bescherte, war ein Abfall und der Ursprung einer tiefen Resignation der deutschen Geister von Schopenhauers Pessimismus beherrschte in einem uns heute fast unwahrscheinlich dünkenden Grade die Herzen und Köpfe. Und das zu der Zeit, als sich Preußen nach der fehlgeschlagenen und in ihren Ursachen von der herrschenden Schicht mißverstandenen Revolution von 1848 zu höchster Machtentfaltung aufraffte. Daß dies freilich hervorragende Geister wie den Deutsch-Schweizer Jakob Burckhardt zu begründetem Mißtrauen veranlaßte, wurde in seiner Bedeutung erst viel später erkannt und richtig bewertet.

Und auch andere Schweizer wie Gott-fried Keller und Conrad Ferdinand Meyer, aber auch ein Niederdeutscher, der Holsteiner Theodor Storm, fühlten die liefe Enttäuschung am Zeitgeist. Wir wie Burckhardt die ganze ererbte Kultur des Abendlandes an der Grenzscheide zwischen Deutschtum und Romanentum, schweizerischer Latinität, in sich aufgenommen und mit rückwärtsgerichtetem Blick das Vergangene an der Armlichkeit der Gegenwart gemessen. Erst im fünf-haben in diesen Wintertagen Anlaß, uns C. F. Meyers zu erinnern, der vor sechzig Jahren tief umdunkelten Geistes starb. 1825 geboren, Sohn eines hochkultivierten Patriziergeschlechts, hatte er ähnlich ten Lebensjahrzehnt begann er mit Veröffentlichungen. Der Romanzenkranz "Huttens letzte Tage" (1871) zeigt be-zeichnenderweise den todkranken Kämpfer für den befreiten Geist und Glauben der Deutschen, der in erschütternden Monologen sein Credo gibt, — ganz und gar nicht in der Stimmung der Sieger von 1871. 1874 läßt der Dichter seinen Roman aus der Zeit des Dreißigjährigen Krieges folgen, "Jürg Jenatsch": auch dieser Graubundener Prediger und Kämpfer opfert sein Lebensglück und endet durch die Hand seiner Jugendgeliebten. Nicht minder verdüstert endet der Held des Romans "Der Heilige" (1879), der englische Kanzler Thomas Becket, den sein König ermorden läßt, derselbe König, dem er sein Leben dienend gewidmet hat. In seinen berühmten Novellen aus der Renaissance spricht der Dichter einmal seine pessimistische Schau fast zynisch aus. "Weißt du nicht, Fränzchen", läßt er den Kanzler des jungen Mailänder Herzogs Sforza zu diesem sagen: , Was die Kasuisten lehren, daß ein Weib soviel nehmen darf, als man ihr gibt, wenn sie nur ihre Tugend behauptet? Das gilt auch für Minister und erlaubt mir, in dieser kargen Zeit unter Umständen auf mein Gehalt zu verzichten. Vor diesem trüben Hintergrunde, der ein Spiegelbild der Epoche von 1850 ist, der Epoche Napoleons III., erstrahlt um so heller die Gestalt des großen Feldherrn Pescara, des Siegers von Pavia. Er läßt sich durch die ihm vom korrupten Renaissance-Italien vorgespiegelte Verhei-Bung eines Thrones nicht zur Untreue gegen seinen Kaiser verleiten und stirbt als ein melancholischer Vollendeter an längst erkannter Krankheit. So sind die romantisch-mystischen Renaissance-Figuren Meyers, die zwar unhistorisch bleiaber der Sehnsucht der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts entgegenkommen, das sich ja im Modestil der "hysterischen Renaissance" (wie Thomas Mann ihn nannte) nicht genug tun

Dennoch ist Conrad Ferdinand Meyer einer der wenigen deutschen Dichter, die in die Reihe der großen europäischen Realisten gehören. (Neben Flaubert, Dickens, Turgenjew, Tolstoi stehen dort Cottfried Keller und Theodor Storm.)

NEUE BÜCHER

Paul Möhring: "Bühne frei", amüsantes und interessantes Hamburger Theater, Verlag Johannes Maria Hoeppner, Hamburg-Volksdorf. 192 Seiten, Ganzleinen, 9,80 DM.

Der Name Paul Möhring hat in Hamburg bei den Freunden unserer Theater und ihrer Geschichte einen guten Klang Wir sagen nicht zuviel, wenn wir Pa Möhring das "lebende Theater-Archiv nennen, das über alles, was mit unseren Bühnen zusammenhängt, prompte Auskunft geben kann.

Hunderttausende haben die plattdeutschen Volksstücke Möhrings auf den Brettern des St. Pauli-Theaters erlebt, unzählige haben die vielen Bücher gelesen, die er im Laufe vieler Jahre herausgege-

1947 erschien im Hermes-Verlag ein heute schon recht vergilbtes Büchlein "Vorhang hoch" mit vielen Hamburger Theater-Erinnerungen. Dies Buch erfährt jetzt eine wertvolle Ergänzung durch den neuen Band "Bühne frei", der Ernstes und Heiteres aus dem Bühnenleben der letzten hundert Jahre bringt und wieder beweist, welch köstliche Sammlungen der Autor in seinem Archiv bombung 1943 — wieder besitzt.

Mit Behagen lesen sich die einzelnen Kapitel. Und wer zu der älteren Generation gehört, wird an Personen und Aufführungen erinnert, die er zu Beginn des Jahrhunderts in Hamburg erlebt hat u die bis heute unvergessen sind.

Das Buch ergänzt die bisher vorhandene hamburgische Theaterliteratur und dürfte sich, wie auch Möhrings frühere Veröffentlichungen, wieder viele Freunde erobern



Der gute Haarschnitt auf der Uhlenhorst wie immer bei

Friseur GUSTAV HORN Hofweg 29

Parfümerien zu Originalpreisen in großer Auswahl

Hamburger Hochdeutsch

In Hamburg spricht man drei Sprachen: plattdeutsch, missingsch und hochdeutsch.

Ob jemand perfekter Plattdeutscher ist, erkennt man an einem Satz — an der Übersetzung von "Das Kind liegt im Bett und weint". Selbst uralte "Geborene" scheitern meist daran. Sie heißt "Dat Göör liggt in de Puch un blarrt". Missingsch liest sich das etwa so: "Hassu den Teepott vons Feuer gekriegt un den Brotknust umme Ecke in Schublade gelegt?"

Schlechtes Hochdeutsch hört sich so an: "Du ißt mich nich, du trinkst mich nich, du stippst mich nich in Tee — du bist mich doch nich krank?" Besseres Hochdeutsch ist es, wenn wir sagen, daß der Leuwagen mit'n abben Stiel neben Feudel und Handeule im Handstein liegt ... Für

"Rund um den Adolphsplatz", 64 Seiten brosch., mit vielen Abbildungen.

Mit diesem Büchlein nat die Hamurger Sparcassevon 1827 um ie Jahreswende ihren vielen Freunden ein besonderes Geschenk gemacht. Namhafte Mitarbeiter, wie Dr. Reinhard Schindler und Dr. Helmuth Thomsen, beide vom Museum für hamburgische Geschichte, bringen interessante Beiträge-über die Geschichte des Adophplatzes, auf dem heute die Haspa' ihre Hauptgeschäftsstelle hat. Kleine Anekdoten, Gedichte usw. lockern das Büchlein auf und machen es in jeder Weise lesenswert.

Der Museumschef Professor Dr. Walter Hävernick hat ein freundliches Geleitwort geschrieben und damit die Bedeutung dieser neuen kleinen Hamburgensie unterstrichen.

Lichtwark-Kalender 1959, herausgegegeben vom Lichtwark-Ausschuß Bergedorf, Großformat, 52 Seiten, Preis 0,40 DM, zu beziehen von der Bergedorfer Buchdruckerei von Ed. Wagner, Hamburg-Bergedorf

Als 17. Sonderausgabe ist zu Weihnichten wieder dieser schon rühmlichst ekannte Heimatkalender erschienen, Mit vielen Abbildungen versehen, enthält er nicht nur ein lustiges Kalendarium, sondern auch viele Aufsätze über die Bergedorfer Heimatgeschichte. Auch die Mitarbeiterin an unserem Buch "400 Jahre Uhlenhorst", Henny Wiepking, kommt mit einem hübschen Beitrag über Alfred Lichtwarks Frühzeit und zwei alten Bildern zu Wort.

Das kostbare Heft ist nicht nur für die eigentlichen Bergedorfer bestimmt. Jeder Freund hamburgischer Ceschichte sollte es sich beschaffen. Es kostet genau eine gute kleine Zigarre für 40 Pfg.!

Alfred Galle

Zugereiste und Besucher etwas fremdländisch, für uns aber durchaus comme il faut. Ganz einwandfrei aber empfinden wir die Mahnung "Hab' Dich man nicht so!", wenn sich einer anstellt, weil er eine Stelle hat und deshalb seine Stelle nicht antreten kann.

Oder wenn eine Mutter ganz alle ist, weil der Kerl hier ist, in den ihre Tochter ganz weg ist. Und wenn die Schwitze schon im Topf ist und Vatern sich noch mit der Erbsendose quält, sagt Muttern ganz ernsthaft: "Kannst Du mit'm Aufmachen nich 'n bißchen zumachen?"

Manchmal wird Papa dann abstinatsch und will partu nicht weitermachen, Dann muß Mama sich selber abmaraschen, Kein Wunder, daß sie fünsch wird und losfudert.

Dann ist es am besten, die Kinder schießen in den Wind und Vater geht vor Tür und schmökt sich eins...

Er darf sich bloß nicht erwischen lassen, denn wenn die Dame des Hauses erst sagt: "Macht Euren Gammel allein!", dann ist Poppenbüttel dänsch.



"Hoffentlich kommt Mutti nicht so schnell wieder. Dann fliegt bestimmt der Vogel weg. Sonst sind die Tiere doch immer so scheu", scheint der kleine Mann zu sagen. So kann er es schon aushalten. Er ist warm eingepackt, sitzt gemütlich und hat einen sehr interessanten "Gast" bei sich. Aufn.: Klebe



ANKRA-UHREN · Schmuck

WMF-Bestecke WMF-Geschenkartikel

Hans Grube

Uhrmachermeister und Juwelier MUNDSBURGER DAMM 32 Telefon 22 37 67 Fein-Schuhreparatur Hausschuhe, Pantoffeln und Schuhbedarfsartikel in großer Auswahl

Anton Wiss

Hamburg 21, Arndtstraße 11

Hamburger Fremdsprachenschule G m b H

Dolmetscher, u. Korrespondentenkurse Berufsausbildung

ENGLISCH · FRANZÖSISCH · SPANISCH

Wohns und Studienheim Karlstraße 38, Telefon 22 35 92



Gustav Hof - Malereibetrieb

Maler- und Tapezierarbeiten schnell und preiswert

HAMBURG-UHLENHORST Hofweg 45 · Fernruf 23 58 15

Beleuchtungskörper Elektrogeräte

Höhensonnen Original Hanau

GOTTFRIED BOHNSACK

Hamburg 22 - Hofweg 45 - Telefon: 22 10 19

Damenfriseur

Parfamerie

Schonendste und modernste Haarpflege

Helmut Schneider

Hofweg 65

Ruf 22 14 33

W. KOCK

Orthopädie-Schuhmachermeister

HAMBURG 21 Uhlenhorster Weg 47 Ruf 23 32 49

Frack- und Smoking-Verleih WILLY HILLMER

> Hofweg 72 Telefon 24 24 05

Weine, Spirituosen Konserven, Käse und feiner Aufschnitt

nur aus dem

Feinkosthaus WERNER LEIST

Uhlenhorster Weg 14 Lieferung frei Haus, Ruf 23 09 73



& Ein Begriff für Qualitätsarbeit

mit den modernsten Waschanlagen Schonendstes Waschverfahren ohne Chlor

Oberhemdenschnelldienst

per Pfund 25 Pfennig Sparsack 5,50 DM Sparsack 7,50 DM Pfennig per Pfund 60 Pfennig Naßwäsche Trockenwäsche Schrankfertig

Oberhemden in der schrankfertigen Wäsche 0,90 DM Für Wäschestücke, welche eine Einzelbehandlung erfahren (wollene, seidene, farbige und dergl.) beträgt der Aufschlag per Pfund DM 0,20

Abholen und Lieferung täglich zu jeder gewünschten Tageszeit Frühdienst für Berufstätige ab 6.30 Uhr. Ein Versuch wird auch Sie überzeugen!

Feinwäscherei

Decken- und Gardinenspannerei

Papenhuder Straße 39 - Ruf 22 21 88/9

Eppendorfer Weg 64 - Ruf 40 43 73

Warum sich mit Wäsche guälen? 22 21 88 wählen!

Federmatratzen

ab Lager:

15 Jahre Garantie auf Federkern guter Drell 50, Palmfaser/Wolle 792 Federn 57,50, gebl 62,50 Oberbetten und Teppiche preiswert

Mundsburger Damm 2

HKV . Ruf 24 75 98

Denken Sie an Weihnachten!

WMF-Bestecke

Uhren-, Goldu. Silberwaren in großer Auswahl



BSF-Bestecke

Umarbeitungen u. Reparaturen von Uhren-, Goldu. Silberwaren in eigener Werkstatt Aus eigener Rösterei!

Gebrannter "Perlmokka" 125 g nur DM 1,90



An der Mundsburger Brücke und Hamburger Strake 3 Sammel-Nr. 23 22 68

Wandsbeker Chausse 52 · Telefon 2476 18





W. Robert Fischer

Hamburg 22, Humboldtstraße 116, Ruf: 22 15 62

Heinrich Nolte

Canalstraße 12 - Tel.: 23 58 10

Reelle Preise und gute Ware sind mein Prinzip schon 40 Jahre